

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

November 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 86111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03268

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	47
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	53
2.2	Gemeindeguppen und Betriebsarten	54
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	57
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	58
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben..

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTZEL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 250	2,8	462 267	0,8	3,5	2 625 196	3,6	16 016 121	4,2	6,1
ANDERER WOHNSITZ	19 831	2,5	40 548	11,5	2,0	363 525	19,1	662 639	19,6	1,8
ZUSAMMEN	139 081	2,1	502 815	1,6	3,6	2 988 721	5,3	16 678 760	4,7	5,6
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 135	12,0	167 329	5,7	1,7	1 033 048	8,5	1 863 740	4,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ	45 546	13,9	89 670	14,6	2,0	526 573	1,8	1 005 039	3,1	1,9
ZUSAMMEN	141 681	12,9	256 999	8,6	1,8	1 559 621	5,0	2 868 779	1,9	1,8
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 808	0,9	1 033 493	1,6	2,2	5 338 954	3,3	21 583 609	2,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ	31 837	3,3	71 429	0,3	2,2	675 079	3,5	1 588 168	0,1	2,4
ZUSAMMEN	395 645	1,1	1 104 922	1,5	2,6	6 014 033	3,3	23 171 777	2,5	3,5
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 082	3,6	46 245	1,4	1,8	301 443	0,2	548 917	2,2	1,6
ANDERER WOHNSITZ	6 599	4,9	15 996	5,0	2,4	91 297	2,5	196 370	3,9	2,2
ZUSAMMEN	32 681	1,8	62 241	0,3	1,9	392 740	1,6	745 287	0,5	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	651 692	4,9	1 827 632	4,7	2,8	7 001 595	2,5	23 412 633	1,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	137 970	25,3	346 641	42,8	2,5	1 646 585	2,5	4 113 169	9,0	2,5
ZUSAMMEN	789 662	7,9	2 174 273	9,3	2,8	8 648 184	2,5	27 525 802	2,1	3,2
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 706	1,1	1 329 574	1,1	3,5	4 617 377	0,1	19 185 965	1,4	4,2
ANDERER WOHNSITZ	122 380	0,7	233 293	2,5	1,9	1 990 524	6,8	3 939 510	3,9	2,0
ZUSAMMEN	498 088	0,7	1 562 867	1,3	3,1	6 607 901	2,2	23 125 475	0,5	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 474	0,1	744 889	2,1	3,0	3 319 422	1,4	11 557 254	1,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	48 713	5,3	130 210	0,4	2,7	1 093 724	8,2	3 435 406	2,6	3,1
ZUSAMMEN	295 187	0,6	875 099	1,8	3,0	4 413 146	1,2	14 992 660	0,4	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 584	7,4	1 801 944	5,8	3,4	7 192 324	6,5	28 827 770	5,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	94 517	5,3	213 043	4,2	2,3	1 827 410	5,6	3 988 373	1,1	2,2
ZUSAMMEN	625 101	7,1	2 014 987	5,6	3,2	9 019 734	3,8	32 816 143	4,2	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	763 092	5,3	2 446 884	6,2	3,2	11 744 444	3,9	53 389 430	4,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	172 887	1,0	380 456	3,8	2,2	3 058 573	7,3	6 460 969	6,1	2,1
ZUSAMMEN	935 979	4,5	2 827 340	5,8	3,0	14 803 017	1,4	59 850 399	3,3	4,0
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 844	3,8	67 973	2,4	2,9	323 616	0,6	1 016 480	1,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	4 188	4,2	9 695	26,8	2,3	59 366	0,4	110 903	1,4	1,9
ZUSAMMEN	34 032	3,8	77 668	4,4	2,9	382 982	0,5	1 127 383	1,2	2,9
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 105	4,0	325 445	4,3	2,7	1 345 387	9,1	3 868 932	8,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	23 037	16,5	69 610	17,1	3,0	313 262	7,1	959 727	5,7	3,1
ZUSAMMEN	144 142	5,8	395 055	6,4	2,7	1 658 649	8,7	4 828 659	7,8	2,9
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 323 774	3,7	10 273 675	3,4	3,1	44 842 810	3,0	181 270 851	3,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	707 505	7,3	1 600 591	11,1	2,3	11 645 918	4,2	26 460 273	1,4	2,3
ZUSAMMEN	4 031 279	4,3	11 874 266	1,3	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	14 600	7,0	124 936	8,5	8,6	612 994	11,3	6 205 466	8,4	10,1
OSTSEE	65 471	0,6	201 724	2,2	3,1	1 416 283	4,2	7 296 970	2,1	5,2
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	6 773	10,3	34 602	7,5	5,1	151 524	0,6	869 955	5,3	5,7
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	52 237	4,9	141 553	0,0	2,7	807 920	3,9	2 306 369	3,3	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	139 081	2,1	502 815	1,6	3,6	2 988 721	5,3	16 678 760	4,7	5,6
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	141 681	13,9	256 999	8,6	1,8	1 559 621	5,0	2 868 775	1,9	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN	6 636	36,9	75 909	17,7	11,4	412 443	0,8	4 358 798	2,7	10,6
OSTFRIESISCHE KUESTE	17 708	1,2	44 508	1,4	2,5	368 790	4,9	1 644 072	12,1	4,5
EMS-HUEMLING	8 037	0,1	12 554	3,6	1,6	161 575	5,1	508 751	0,0	3,1
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	9 833	17,8	27 304	14,9	2,8	120 485	1,0	347 682	3,0	2,9
OLDENBURGER LAND	25 689	4,4	59 038	5,1	2,3	308 159	2,7	781 650	1,8	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENNER	28 733	3,6	85 622	4,7	3,0	335 654	0,6	1 226 933	0,7	3,7
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	15 315	2,7	36 252	6,6	2,4	299 410	3,5	1 237 436	2,6	4,1
BREMER UMLAND	18 468	11,9	29 363	1,8	1,6	229 840	5,9	419 027	1,0	1,8
STEINHUEDER MEER	4 776	14,2	9 932	11,4	2,1	74 263	6,7	175 164	1,9	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	26 705	1,8	150 061	0,6	5,2	402 986	1,9	2 217 416	1,0	5,5
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	38 849	3,8	106 699	3,3	2,7	574 983	2,0	1 838 607	2,0	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	22 940	13,5	54 884	2,7	2,4	332 928	10,8	860 566	6,5	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	77 245	1,0	134 420	1,0	1,7	927 512	4,4	1 674 775	4,6	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	21 653	8,3	63 723	1,6	2,9	255 266	3,9	837 797	0,6	3,3
HARZ	48 170	4,4	170 175	8,2	3,5	884 512	3,6	4 355 733	0,7	4,9
SUEDNIEDERSACHSEN	17 390	4,0	31 510	3,7	1,6	245 084	0,9	442 458	0,9	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	5 498	4,6	12 968	1,7	2,4	80 243	0,2	244 912	2,9	3,1
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	395 645	1,1	1 104 922	1,5	2,8	6 014 033	3,3	23 171 777	2,5	3,9
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	32 681	1,8	62 241	0,3	1,9	392 740	1,8	745 287	0,5	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	260 503	15,7	558 551	27,5	2,1	2 645 675	4,1	5 586 510	8,7	2,1
BERGISCHES LAND	72 731	8,8	175 112	14,9	2,4	735 410	3,0	2 018 455	3,3	2,7
SIEBENGEIRGE	62 354	3,2	139 950	7,4	2,2	669 799	0,7	1 619 463	0,8	2,4
EIFEL	54 175	7,1	133 253	4,8	2,5	656 487	1,0	1 878 778	2,3	2,9
SAUERLAND	97 099	2,2	306 810	0,1	3,2	1 273 352	1,7	5 339 242	1,1	4,2
SIEGERLAND	10 891	5,5	23 901	3,3	2,2	120 471	1,9	332 054	1,2	2,8
WITTMENSTEINER LAND	4 245	18,7	48 664	4,6	11,5	69 117	2,8	653 851	8,9	9,5
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	69 174	5,3	147 883	8,3	2,1	646 864	3,1	1 430 875	3,2	2,2
MUENSTERLAND	53 566	5,4	112 097	3,3	2,1	574 900	3,7	1 265 208	1,8	2,2
TEUTOBURGER WALD	104 918	3,3	528 052	1,6	5,0	1 256 109	1,2	7 401 366	0,1	5,9
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	789 662	7,9	2 174 273	9,3	2,8	8 648 184	2,5	27 525 802	2,1	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	32 453	0,6	69 779	1,6	2,2	446 816	2,1	1 087 065	4,5	2,4
WALDECK	21 883	2,5	177 367	2,9	8,1	370 993	10,2	2 954 715	6,6	8,0
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	10 335	9,1	61 866	1,8	6,0	148 084	4,0	934 316	3,5	6,3
EDERBERGLAND	2 749	11,8	11 269	9,8	4,1	70 325	1,9	387 696	0,5	5,1
KURHESSESCHES BERGLAND	10 080	0,7	43 171	15,1	4,3	167 967	11,0	819 421	2,9	4,9
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	15 302	6,5	53 486	11,9	3,5	273 057	4,3	1 004 105	3,2	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	12 130	1,6	44 376	0,9	3,7	151 776	0,4	635 566	2,2	4,2
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	17 046	0,4	41 826	14,0	2,5	210 865	0,2	575 283	2,8	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	9 403	13,5	28 106	7,2	3,0	132 159	3,6	801 708	5,5	3,8
VOGELSBERG UND WETTERAU	28 065	1,1	146 062	2,8	5,2	373 194	4,1	1 962 719	1,2	5,3
RHOEN	18 370	5,8	48 129	3,6	2,6	297 361	1,6	965 540	0,6	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	15 999	2,6	105 207	13,3	6,6	217 826	1,3	1 741 888	1,4	8,0
MAIN UND TAUNUS	203 574	2,1	430 528	0,9	2,1	2 298 355	6,0	4 996 140	5,2	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	39 133	2,2	139 465	4,1	3,6	644 241	10,3	2 075 589	8,7	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	61 566	3,0	162 230	10,3	2,6	804 882	0,7	2 513 704	4,2	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	498 088	0,7	1 562 867	1,3	3,1	6 607 901	2,2	23 125 475	0,5	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	40 059	3,3	95 827	0,4	2,4	680 582	3,6	1 785 924	0,2	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LIEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
RHEINHESSEN	29 942	7,0	57 161	13,7	1,9	402 384	8,5	784 363	4,7	1,9	
EIFEL/AHR	48 304	3,1	175 548	3,5	3,6	741 213	3,2	3 274 237	1,4	4,4	
MOSEL/SAAR	43 783	1,1	126 253	12,0	2,9	873 331	0,2	2 847 580	1,5	3,3	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	30 672	6,3	132 981	8,1	4,3	411 890	2,9	2 034 483	1,8	4,9	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	33 828	7,7	116 046	5,2	3,4	433 204	3,1	1 742 106	3,5	4,0	
PFALZ	68 599	4,1	171 283	5,9	2,5	870 542	3,8	2 523 967	3,1	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	295 187	0,8	875 099	1,8	3,0	4 413 146	1,2	14 992 660	0,4	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NORDLICHER SCHWARZWALD	97 371	9,7	341 211	8,7	3,5	1 372 353	2,4	6 218 353	3,0	4,5	
MITTLERER SCHWARZWALD	67 818	8,4	265 898	5,2	3,9	1 107 739	4,7	4 689 421	4,9	4,2	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	81 111	4,4	331 492	5,5	4,1	1 609 589	9,9	7 178 972	7,2	4,5	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	246 300	7,5	938 601	6,6	3,8	4 089 681	5,9	18 086 746	5,1	4,4	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	74 873	10,3	159 191	10,6	2,1	1 045 580	1,9	2 103 776	2,2	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD-											
MADONNENLAENDCHEN	12 159	1,4	53 490	10,6	4,4	208 293	4,4	951 431	4,6	4,6	
TAUBERTAL	10 235	12,9	66 317	9,1	6,5	169 687	2,5	933 297	7,0	5,5	
NECKAR-HOHNLOHE-											
SCHWABISCHER WALD	32 278	3,9	85 324	6,1	2,6	397 660	1,1	1 099 831	0,6	2,8	
SCHWABISCHE ALB - OST	40 917	5,5	85 823	3,8	2,1	486 037	2,4	1 086 076	2,0	2,2	
SCHWABISCHE ALB - WEST	44 208	6,9	109 365	4,1	2,5	510 908	3,2	1 454 988	3,1	2,8	
MITTLERER NECKAR	108 327	6,7	237 200	8,0	2,2	1 120 085	4,7	2 462 010	4,0	2,2	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	322 997	7,0	796 710	5,9	2,5	3 938 250	1,9	10 091 405	3,2	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	22 117	0,4	157 851	3,4	7,1	294 316	1,5	2 028 971	1,5	6,9	
BODENSEE	29 271	8,6	99 624	11,5	3,4	631 626	4,2	2 315 787	4,6	3,7	
HEGAU	4 416	11,1	22 201	1,5	5,0	65 861	0,8	293 230	2,2	4,5	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	55 804	5,3	279 676	1,8	5,0	991 803	3,0	4 637 988	2,8	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	625 101	7,1	2 014 987	5,6	3,2	9 019 734	3,8	32 816 143	4,2	3,6	
BAYERN											
RHOEN	19 544	0,3	173 904	4,4	8,9	317 818	0,1	2 606 819	3,1	8,2	
FRANKENWALD	5 956	11,4	35 212	1,3	5,9	98 287	4,4	679 495	4,6	6,9	
SPESSART	10 829	6,6	22 226	13,3	2,1	168 750	10,3	537 222	7,3	3,2	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	25 135	13,9	39 135	12,0	1,6	314 018	4,0	504 283	7,9	1,6	
STEIFERWALD	4 028	0,9	4 685	11,5	1,2	103 067	10,9	128 238	7,2	1,2	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	4 667	4,5	14 069	8,9	3,0	107 460	1,5	485 377	3,0	4,5	
FICHELGEBIRGE M.STEINWALD	11 324	24,1	39 276	21,6	3,5	190 777	5,4	956 162	5,4	5,0	
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	79 373	5,1	154 771	11,2	1,9	846 660	3,1	1 575 489	1,1	1,9	
OBERPFAELZER WALD	6 623	11,6	24 206	4,4	3,7	132 862	4,7	665 394	7,9	5,0	
OBERES ALTMUEHLTAL	5 360	2,5	12 683	7,7	2,4	120 542	4,6	256 666	1,2	2,1	
UNTERES ALTMUEHLTAL	7 506	3,5	13 877	6,9	1,8	169 118	6,1	325 822	6,1	1,9	
BAYERISCHER WALD	22 539	14,5	90 916	10,1	4,0	729 367	8,8	5 284 266	8,5	7,2	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	20 123	3,9	37 375	0,3	1,9	239 440	8,6	430 294	14,1	1,8	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	245 353	1,0	519 027	1,0	2,1	2 841 286	1,4	6 062 047	1,5	2,1	
AMMERSEE- UND WJERMSEE- GEBIET	9 741	2,4	43 765	5,3	4,5	148 764	4,4	683 673	2,1	4,6	
BODENSEE-GEBIET	4 377	15,9	10 419	12,2	2,4	148 884	2,5	479 827	2,6	3,2	
WESTALLGAEU	2 464	19,9	27 892	4,4	11,3	65 234	13,7	725 037	2,0	11,1	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 180	2,7	18 399	17,3	2,6	125 069	4,3	519 912	3,4	4,2	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	6 846	13,0	30 495	18,5	4,5	115 277	9,1	760 735	5,5	6,6	
INN- MANGFALLGEBIET	13 849	7,8	69 130	6,8	5,0	225 523	2,8	1 019 981	4,3	4,5	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 876	13,7	50 987	11,7	8,7	139 266	1,3	1 007 634	1,3	7,2	
SALZACH-HUEGELLAND	4 072	21,4	10 404	16,1	2,6	80 142	6,4	355 114	0,2	4,4	
OBERALLGAEU	19 287	6,4	108 418	4,4	5,6	588 025	9,3	5 003 776	5,4	8,5	
OSTALLGAEU	7 853	18,2	49 750	17,5	6,3	251 135	1,7	1 774 064	7,7	7,1	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	17 530	1,7	61 980	4,9	3,5	480 972	0,2	2 526 096	3,6	5,3	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 211	36,2	7 362	29,3	3,3	60 300	7,2	309 335	4,3	5,1	
ISARWINKEL	4 985	20,5	57 309	3,7	11,5	88 385	3,3	992 487	2,2	11,2	
TEGERNSEE-GEBIET	11 257	16,6	57 879	2,4	5,1	215 984	0,4	1 696 776	0,3	7,9	
SCHLIERSEE-GEBIET	4 129	4,1	17 078	2,6	4,1	124 261	0,2	750 493	1,7	6,0	
OBER-INTTAL	3 551	26,1	9 167	55,5	2,6	74 650	13,8	316 966	9,8	4,3	
CHIEMGAUER ALPEN	7 224	18,8	35 072	33,1	4,9	300 455	5,2	2 522 757	4,8	8,4	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	9 791	12,7	83 952	4,3	8,6	368 969	1,9	3 116 461	0,2	8,4	
UEBRIGES BAYERN	325 396	5,4	896 520	8,3	2,8	4 822 370	2,3	14 791 698	4,9	3,1	
BAYERN ZUSAMMEN	935 979	4,5	2 827 340	5,8	3,0	14 803 017	1,4	59 850 399	3,3	4,0	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	7 668	19,2	36 371	14,9	4,7	82 563	0,7	417 317	0,1	5,1	
BLIESGAU	653	7,9	16 198	1,0	24,8	7 910	8,6	178 518	0,4	22,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	25 711	0,3	45 099	1,7-	1,8	292 509	1,1	531 548	2,5-	1,6
SAARLAND ZUSAMMEN	34 052	3,6	97 668	4,4	2,9	382 982	0,5	1 127 383	1,2-	2,9
BERLIN (WEST)	144 142	5,5	395 055	6,4	2,7	1 658 649	8,7-	4 828 659	7,6-	2,9
BUNDESGBIET	4 031 279	4,3	11 874 266	4,3	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 770	4,0	358 907	8,7	2,9	1 453 330	3,7	5 779 239	4,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	14 958	19,2	32 665	26,4	2,2	259 192	10,5	628 414	3,3	2,4
ZUSAMMEN	140 728	5,4	391 572	10,0	2,8	1 712 522	1,3	6 407 653	3,5	3,7
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 349	1,6	43 399	7,7	2,5	266 034	1,3	881 601	5,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 787	25,7	3 795	25,8	2,1	50 866	12,0	101 445	4,9	2,0
ZUSAMMEN	19 136	1,8	47 194	3,9	2,5	316 900	3,2	983 046	2,2	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 306	7,3	146 443	5,8	9,6	348 069	5,2	4 402 301	0,7	12,6
ANDERER WOHNSITZ	581	32,1	2 939	25,4	5,1	13 927	30,9	74 629	20,7	5,4
ZUSAMMEN	15 887	5,1	149 382	4,8	9,4	361 996	3,1	4 476 930	0,3	12,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 674	4,2	91 611	8,4	4,4	390 949	0,3	3 154 701	1,6	6,1
ANDERER WOHNSITZ	3 157	6,6	7 782	15,0	2,5	55 723	9,6	135 183	4,8	2,4
ZUSAMMEN	23 831	4,5	99 393	8,9	4,2	446 672	1,1	3 289 884	1,3	7,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 099	4,1	640 360	7,9	3,6	2 458 382	2,8	14 217 842	2,5	5,8
ANDERER WOHNSITZ	20 483	9,1	47 181	12,6	2,3	379 708	11,6	939 671	5,4	2,5
ZUSAMMEN	199 582	4,6	687 541	8,2	3,4	2 838 090	0,6	15 157 513	2,0	5,3
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 078	2,3	121 635	8,0	6,1	215 886	9,1	1 743 690	3,0	8,1
ANDERER WOHNSITZ	588	1,6	3 967	1,7	6,7	7 115	4,4	51 274	1,0	7,2
ZUSAMMEN	20 666	2,2	125 602	7,8	6,1	223 001	9,0	1 794 964	2,9	8,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 792	15,8	10 510	12,9	2,2	51 222	24,1	145 232	1,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	616	20,7	2 763	7,8	4,5	23 639	12,5	65 019	12,8	2,5
ZUSAMMEN	5 408	10,0	13 273	9,2	2,5	74 861	20,2	210 251	2,7	2,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 519	12,7	66 760	12,3	12,1	115 431	17,9	1 700 329	13,5	14,7
ANDERER WOHNSITZ	567	**	1 985	36,9	3,5	11 171	31,7	71 000	15,1	6,4
ZUSAMMEN	6 086	18,7	68 745	12,9	11,3	126 602	19,0	1 771 329	13,5	14,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 894	15,8	10 747	10,8	2,2	146 429	5,6	394 651	6,4	2,7
ANDERER WOHNSITZ	976	2,5	2 936	31,2	3,0	24 301	9,4	52 080	3,6	2,1
ZUSAMMEN	5 870	13,3	13 683	16,1	2,3	170 730	3,7	446 731	5,3	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 383	2,3	209 652	6,9	5,9	528 968	7,5	3 983 902	6,0	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 747	8,1	11 651	4,4	4,2	66 226	13,2	239 373	8,1	3,6
ZUSAMMEN	38 130	2,7	221 303	6,2	5,8	595 194	8,1	4 223 275	6,1	7,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 837	8,8	1 732 170	4,2	30,5	710 798	4,0	19 517 892	4,6	27,5
ANDERER WOHNSITZ	613	17,9	10 430	21,0	17,0	5 235	14,3	85 019	10,9	16,2
ZUSAMMEN	57 450	8,9	1 742 600	4,0	30,3	716 033	3,8	19 602 911	4,6	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 319	4,8	2 882 182	5,3	9,5	3 698 148	3,7	37 719 636	4,0	10,2
ANDERER WOHNSITZ	23 843	9,2	69 262	3,0	2,9	451 169	8,7	1 264 063	3,5	2,8
ZUSAMMEN	295 162	5,1	2 951 444	5,2	9,0	4 149 317	2,2	38 983 699	3,7	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 410	8,5	129 121	2,0	2,6	745 791	8,3	3 097 079	8,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	7 787	26,6	16 946	6,1	2,2	203 029	2,4	605 329	8,3	3,0
ZUSAMMEN	57 197	10,7	146 067	2,4	2,6	948 820	7,0	3 702 408	8,6	3,9
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 949	5,9	11 926	3,8	3,0	143 612	12,8	656 429	5,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ	874	29,7	2 006	55,7	2,3	31 622	2,2	92 682	3,9	2,9
ZUSAMMEN	4 823	9,5	13 932	1,8	2,9	175 234	10,8	749 111	5,4	4,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 781	6,7	26 587	0,2	5,6	220 821	6,9	1 828 395	3,3	8,3
ANDERER WOHNSITZ	459	4,6	2 430	15,1	5,3	25 878	1,5	113 413	5,2	4,4
ZUSAMMEN	5 240	5,6	29 017	0,9	5,5	246 699	6,0	1 941 808	3,4	7,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 847	0,9	20 951	17,4	3,6	277 283	3,7	2 235 783	0,3	8,1
ANDERER WOHNSITZ	863	12,1	1 874	27,9	2,1	34 915	4,1	123 622	0,1	3,5
ZUSAMMEN	6 730	1,0	22 825	18,4	3,4	312 198	2,7	2 359 405	0,2	7,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 987	7,5	188 585	1,3	2,9	1 387 507	7,6	7 817 686	4,5	5,6
ANDERER WOHNSITZ	10 003	20,3	23 256	5,9	2,3	295 444	1,2	935 046	6,3	3,2
ZUSAMMEN	73 990	9,1	211 841	0,6	2,9	1 682 951	6,4	8 752 732	4,7	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 482	1,5	68 134	13,6	5,9	183 412	4,8	1 643 655	1,2	9,0
ANDERER WOHNSITZ	488	59,5	5 363	**	11,0	4 902	6,8	46 494	5,7	9,5
ZUSAMMEN	11 970	3,0	73 497	8,9	6,1	188 314	4,2	1 690 149	1,0	9,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 402	5,6	15 556	8,8	4,6	127 654	9,1	1 105 049	4,0	8,7
ANDERER WOHNSITZ	1 154	**	4 453	92,6	3,9	44 080	24,4	264 843	13,0	6,0
ZUSAMMEN	4 556	9,7	20 009	3,3	4,4	171 734	12,7	1 369 892	5,6	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										BETRIEBSART	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	19 839	7,2-	94 857	16,5-	4,8	497 508	2,8	3 383 897	0,6-	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 009	39,5	10 438	**	5,2	70 475	9,4	390 986	6,9	5,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	21 848	4,3-	105 295	11,3-	4,8	567 983	3,5	3 774 883	0,1	6,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 134	0,4-	195 839	1,7	31,9	62 226	1,4	2 294 650	2,5	27,9	
ANDERER WOHNSTZ	174	15,1-	1 297	63,1	10,9	3 545	8,3-	18 366	14,7-	5,2	
ZUSAMMEN	6 308	0,9-	197 136	2,1	31,3	65 771	0,9	2 313 016	2,3	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	89 960	3,3	479 281	3,6-	5,3	1 967 241	6,0	13 496 233	2,8	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 186	22,4	35 591	26,0	2,9	369 464	2,6	1 344 398	6,1	3,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	102 146	5,3	514 872	2,0-	5,0	2 336 705	5,5	14 840 631	3,1	6,4	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 636	8,1-	84 217	5,1-	2,6	477 079	3,6	1 722 312	3,2	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 349	7,7	8 305	13,0	2,5	97 496	2,5-	248 168	0,3-	2,5	
ZUSAMMEN	35 985	6,8-	92 522	3,7-	2,6	574 575	2,5	1 970 480	2,8	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 825	16,3-	13 404	17,7-	2,3	120 416	0,6-	435 238	1,4-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	846	7,0	2 261	7,8	2,7	22 833	1,0-	59 621	2,2-	2,6	
ZUSAMMEN	6 671	13,9-	15 665	14,8-	2,3	143 249	0,7-	494 859	1,5-	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 875	16,4	31 166	2,5	8,0	106 185	1,2	1 147 517	0,8	10,6	
ANDERER WOHNSTZ	246	25,0-	1 926	23,6-	7,8	9 035	5,1	49 573	4,6	5,5	
ZUSAMMEN	4 121	12,7	33 092	0,5	8,0	115 220	1,5	1 197 090	0,9	10,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 624	25,0	13 784	8,7	3,0	92 334	3,3	672 945	1,6	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	762	34,9	1 799	19,9	2,4	12 321	3,3-	45 103	7,8	3,7	
ZUSAMMEN	5 386	26,3	15 583	9,9	2,9	104 655	2,5	718 048	2,0	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	46 960	5,1-	142 571	3,7-	3,0	796 014	2,6	3 978 012	1,7	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 203	8,5	14 291	6,1	2,7	141 685	1,9-	402 865	0,9	2,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	52 163	3,9-	156 862	2,9-	3,0	937 699	1,9	4 380 877	1,6	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 777	4,8	36 830	10,3-	3,8	122 908	10,2	697 654	8,3	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	213	39,1-	2 282	10,7-	10,7	4 474	50,3-	40 719	51,1-	9,1	
ZUSAMMEN	9 990	3,2	39 112	10,3-	3,9	127 382	5,7	738 373	1,5	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
NHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 916 238	12,1- 21,5-	15 389 890	10,1- 25,3-	3,9 3,7	72 753 27 460	2,4 9,9	493 625 152 530	3,5 19,3	6,8 5,6
ZUSAMMEN	4 154	12,7-	16 279	11,1-	3,9	100 213	4,3	646 155	6,8	6,4
TEN. JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 028 599	4,2 12,4-	66 111 3 360	5,8- 11,0-	3,5 5,6	334 124 39 215	6,3 4,0-	1 610 999 209 389	4,6 9,2-	4,8 5,3
ZUSAMMEN	19 627	3,6	69 471	6,1-	3,5	373 341	5,1	1 820 388	2,8	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 599 260	5,7 50,3	282 779 2 475	0,4 12,2	22,4 9,5	156 977 3 415	3,6 21,6-	3 458 430 31 930	2,2 84,4-	22,0 9,3
ZUSAMMEN	12 859	6,3	285 254	0,5	22,2	160 392	2,9	3 490 360	1,0	21,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 587 6 062	1,4- 7,3	491 461 20 126	1,7- 3,5	6,3 3,3	1 287 117 184 315	3,6 2,8-	9 047 441 644 184	2,4 8,0-	7,0 3,5
ZUSAMMEN	84 649	0,8-	511 587	1,5-	6,0	1 471 432	2,8	9 691 625	1,6	6,6
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	207 816 26 094	2,9 19,7	572 245 57 916	4,9 17,8	2,8 2,2	2 676 200 559 717	4,9 4,8-	10 598 630 1 481 911	5,4 1,6	4,0 2,6
ZUSAMMEN	233 910	4,5	630 161	5,9	2,7	3 235 917	3,1	12 080 541	4,9	3,7
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 123 3 507	2,3- 9,4-	68 729 8 062	0,4- 5,2-	2,5 2,3	530 062 105 321	2,3 5,8-	1 973 268 253 748	2,9 1,2-	3,7 2,4
ZUSAMMEN	30 630	3,2-	76 791	0,9-	2,5	635 383	0,9	2 227 016	2,4	3,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 962 1 286	8,6 22,8-	204 196 7 295	4,5 17,1-	8,5 5,7	675 075 48 840	5,1 11,2-	7 378 213 238 015	1,4 4,7-	10,9 4,9
ZUSAMMEN	25 248	6,4	211 491	3,5	8,4	723 915	3,8	7 616 228	1,2	10,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 145 4 802	6,2 6,0	126 346 11 455	3,1 5,4	4,1 2,4	760 566 102 959	1,9 7,1-	6 063 429 303 908	0,9 1,1-	8,0 3,0
ZUSAMMEN	35 947	6,1	137 801	3,3	3,8	863 525	0,7	6 367 337	0,8	7,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	290 046 35 689	3,2 12,0	971 516 84 728	4,2 9,6	3,3 2,4	4 641 903 816 837	4,1 5,6-	26 013 540 2 277 582	3,0 0,3	5,6 2,8
ZUSAMMEN	325 735	4,1	1 056 244	4,6	3,2	5 458 740	2,6	28 291 122	2,7	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 337	2,6	226 599	2,6	5,5	522 206	7,8	4 084 999	2,1	7,8
	1 289	4,4	11 612	41,6	9,0	16 491	19,2	138 487	22,7	8,4
ZUSAMMEN	42 626	2,7	238 211	1,1	5,6	538 697	6,7	4 223 486	1,0	7,2
FERIENZENTREN	6 465	15,7	15 567	1,9	2,4	67 536	18,3	223 456	0,6	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770	14,0	3 150	6,6	4,1	29 756	11,7	106 924	7,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	7 235	11,6	18 717	0,6	2,6	97 292	16,2	330 380	2,7	3,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	12 837	0,9	97 705	4,4	7,6	315 838	10,5	3 299 003	6,6	10,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 955	80,2	7 328	48,0	3,7	82 711	20,0	488 373	15,2	5,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 796	5,4	105 033	6,5	7,1	398 549	12,3	3 787 376	9,4	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	13 611	11,7	30 749	18,7	2,3	455 022	1,7	1 371 340	5,1	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 337	7,7	3 359	32,2	2,5	46 958	1,9	105 964	7,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 948	11,4	34 108	20,3	2,3	501 980	1,7	1 477 304	5,3	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	74 250	0,0	370 620	2,5	5,0	1 360 602	5,4	8 978 798	3,1	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 355	14,8	25 449	20,8	4,8	178 916	7,4	839 748	2,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	79 605	0,9	396 069	1,2	5,0	1 536 518	5,7	9 818 546	3,1	6,4
SANATORIEN KURKRANKENH.	75 570	7,5	2 210 788	3,5	25,3	950 001	3,7	25 270 572	4,1	26,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 047	16,6	14 802	10,7	14,1	12 195	14,9	135 315	27,6	11,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	76 617	7,6	2 225 590	3,3	29,0	962 196	3,4	25 406 287	3,9	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	439 866	3,3	3 552 924	3,0	8,1	6 952 506	4,3	60 263 310	3,5	8,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 091	12,4	124 979	8,7	3,0	1 004 948	3,7	3 252 645	0,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	481 957	4,1	3 677 903	3,2	7,6	7 957 454	3,2	63 515 955	3,2	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS	23 142	7,7	61 557	31,1	2,7	441 601	10,3	1 881 957	12,1	4,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 506	38,9	4 314	40,0	1,7	49 544	57,2	88 553	48,1	1,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	25 648	0,2	65 871	21,7	2,6	491 145	13,8	1 970 510	13,4	4,0
GASTHOEFEN	1 372	26,0	3 685	9,7	2,7	66 252	5,6	289 816	0,8	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15	40,0	31	34,0	2,1	2 509	74,5	4 556	42,4	1,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 387	28,1	3 716	10,0	2,7	68 761	4,0	294 372	0,4	4,3
PENSIONEN	2 140	5,2	12 165	3,3	5,7	158 593	2,9	1 585 582	3,1	10,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2	86,7	11	79,6	5,5	1 026	9,2	8 677	8,2	8,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 142	4,5	12 176	3,6	5,7	159 619	2,8	1 594 259	3,0	10,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 241	11,7-	14 971	4,7-	4,6	240 843	6,0	2 043 257	3,8	8,5
ANDERER WOHNSITZ	184	76,9	281	43,4	1,5	5 450	15,1	15 642	14,0	2,9
ZUSAMMEN	3 425	9,2-	15 252	4,2-	4,5	246 293	6,1	2 058 899	3,9	8,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 895	2,8	92 378	16,4	3,1	907 289	6,5	5 800 612	5,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	2 707	36,3-	4 637	38,0-	1,7	58 529	50,8	117 428	36,3	2,0
ZUSAMMEN	32 602	2,2-	97 015	11,8	3,0	965 818	6,4	5 918 040	6,4	6,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 112	10,2-	112 472	10,7-	12,3	271 327	7,9	3 413 605	2,9	12,6
ANDERER WOHNSITZ	182	**	4 681	**	25,7	1 864	41,6	35 368	**	15,0
ZUSAMMEN	9 294	8,5-	117 153	7,0-	12,6	273 191	9,0	3 448 973	3,4	12,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 582	40,0-	9 826	36,0-	3,8	167 905	8,7-	1 186 700	0,5-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	47	**	138	**	2,9	466	47,9	1 459	44,0	3,1
ZUSAMMEN	2 629	39,0-	9 964	35,2-	3,8	168 371	8,6-	1 188 159	0,5-	7,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 843	7,0	30 916	4,6	8,0	423 750	9,6	5 181 334	7,8	12,2
ANDERER WOHNSITZ	275	**	684	**	2,5	7 987	0,0	44 996	3,8-	5,6
ZUSAMMEN	4 118	13,1	31 600	6,1	7,7	431 737	9,4	5 226 330	7,7	12,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 652	6,9-	4 675	27,8-	2,8	119 733	10,8-	570 053	2,8-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	16	82,6-	16	94,5-	1,0	2 545	10,4-	3 349	35,8-	1,3
ZUSAMMEN	1 668	10,6-	4 691	30,7-	2,8	122 278	10,8-	573 402	3,1-	4,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 189	13,3-	157 889	11,0-	9,2	982 715	2,8	10 351 692	4,5	10,5
ANDERER WOHNSITZ	520	**	5 519	**	10,6	12 862	3,2	85 172	21,4	6,6
ZUSAMMEN	17 709	11,3-	163 408	8,2-	9,2	995 577	2,8	10 436 864	4,7	10,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 547	19,1-	99 521	6,1-	28,1	41 851	7,0-	1 148 046	5,0-	27,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 547	19,1-	99 521	6,1-	28,1	41 851	7,0-	1 148 046	5,0-	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 631	5,0-	349 788	3,5-	6,9	1 931 855	4,2	17 300 350	4,3	9,0
ANDERER WOHNSITZ	3 227	26,7-	10 156	25,8	3,1	71 391	39,2	202 600	29,6	2,8
ZUSAMMEN	53 858	6,6-	359 944	2,9-	6,7	2 003 246	5,2	17 502 950	4,5	8,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 931	1,4-	228 811	1,0	2,3	1 538 107	5,9	5 398 207	5,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	11 312	4,5	28 171	16,0	2,5	292 747	8,2-	752 230	2,8-	2,6	
ZUSAMMEN	110 243	0,8-	256 982	2,5	2,3	1 830 854	3,4	6 150 437	4,0	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 296	2,3	51 915	6,3-	2,1	578 627	5,0	2 172 350	2,9	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 910	23,1-	3 985	28,1-	2,1	79 912	5,1-	226 532	0,5-	2,8	
ZUSAMMEN	26 206	0,1-	55 900	8,3-	2,1	658 539	3,7	2 398 882	2,6	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 805	24,2	30 476	19,5	3,5	355 534	4,0	2 698 126	1,7	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	588	20,0	4 057	0,9	6,9	26 451	7,7	125 114	2,4	4,7	
ZUSAMMEN	9 393	23,9	34 533	16,9	3,7	381 985	4,3	2 823 240	1,7	7,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 130	7,6	28 937	10,0	2,9	408 176	4,5	2 684 126	0,0	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 652	1,7-	4 404	22,1	2,7	57 833	1,4	153 274	4,4	2,7	
ZUSAMMEN	11 782	6,2	33 341	11,5	2,8	466 009	4,1	2 837 400	0,2	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 162	1,1	340 139	1,9	2,4	2 880 444	5,3	12 952 809	2,9	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	15 462	0,1-	40 617	8,4	2,6	456 943	5,8-	1 257 210	1,0-	2,8	
ZUSAMMEN	157 624	1,0	380 756	2,6	2,4	3 337 387	3,6	14 210 019	2,5	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 618	8,8	161 036	2,9	3,9	437 717	5,3	2 908 392	3,2	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	629	16,9-	3 257	35,4-	5,2	8 409	13,0-	67 571	10,5-	8,0	
ZUSAMMEN	42 247	8,3	164 293	1,7	3,9	446 126	4,9	2 975 963	2,9	6,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 728	40,2-	11 484	25,6-	6,6	57 999	1,5	615 558	0,2-	10,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 016	12,4	5 210	14,1-	5,1	19 763	4,3-	191 004	5,2-	9,7	
ZUSAMMEN	2 744	27,7-	16 694	22,4-	6,1	77 762	0,1-	806 562	1,4-	10,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 055	13,8	34 173	23,5-	4,2	264 546	10,8	2 511 676	9,6	9,5	
ANDERER WOHNSTZ	860	69,0	5 092	**	5,9	39 026	11,3	289 434	13,3	7,4	
ZUSAMMEN	8 915	17,5	39 265	16,6-	4,4	303 572	10,9	2 801 110	9,9	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 450	3,8-	52 808	3,9-	2,5	478 791	0,4	1 590 144	1,9	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 527	**	2 533	5,4	1,7	22 463	1,2-	52 859	3,4	2,4	
ZUSAMMEN	22 977	1,1	55 341	3,5-	2,4	501 254	0,3	1 643 003	1,9	3,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 851	3,3	259 501	4,5-	3,6	1 239 053	4,3	7 625 770	4,7	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	4 034	54,8	16 092	1,1	4,0	89 661	1,7	600 868	3,0	6,7	
ZUSAMMEN	76 885	5,2	275 593	4,2-	3,6	1 328 714	4,1	8 226 638	4,5	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 941 66	2,9 23,3-	205 199 851	7,1 54,7-	29,6 12,9	81 747 2 684	1,4 3,9-	2 253 333 26 603	3,1 8,9-	27,6 9,9
ZUSAMMEN	7 007	2,5	206 050	6,5	25,4	84 431	1,3	2 279 936	2,9	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	221 954 19 562	1,5 7,6	804 839 57 560	1,0 4,2	3,6 2,9	4 201 244 549 288	4,9 4,6-	22 831 912 1 664 681	3,5 0,1	5,4 3,4
ZUSAMMEN	241 516	2,3	862 399	1,2	3,6	4 750 532	3,7	24 716 593	3,2	5,2
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 087 8 787	6,6 12,3	181 240 20 441	7,4 9,0	2,0 2,3	1 278 398 222 055	3,9 1,3	3 557 415 584 483	4,3 1,6	2,8 2,6
ZUSAMMEN	97 874	7,1	201 681	7,6	2,1	1 500 453	3,5	4 141 898	3,9	2,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 520 4 922	8,9 27,6	118 812 13 475	9,7 46,8	2,1 2,7	1 019 394 137 874	5,5 2,9	3 127 898 352 519	3,5 0,2	3,1 2,6
ZUSAMMEN	62 442	10,2	132 287	12,6	2,1	1 157 268	5,2	3 480 417	3,2	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 812 518	14,3- 44,2-	36 021 1 635	18,6- 55,2-	3,7 3,2	285 939 22 489	4,6 1,9-	1 895 614 97 869	2,1 4,6-	6,6 4,4
ZUSAMMEN	10 330	16,6-	37 656	21,4-	3,6	308 428	4,1	1 993 483	1,7	6,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 780 1 145	7,0 5,0	30 428 2 695	10,4 0,6	2,6 2,4	272 831 27 906	5,2 1,6	1 415 567 73 856	3,1 5,3-	5,2 2,6
ZUSAMMEN	12 925	6,9	33 123	9,5	2,6	300 737	4,9	1 489 423	2,5	5,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	168 199 15 372	5,9 12,2	366 501 38 246	5,1 11,6	2,2 2,5	2 856 562 410 324	4,6 1,7	9 996 494 1 108 727	3,5 0,1-	3,5 2,7
ZUSAMMEN	183 571	6,4	404 747	5,6	2,2	3 266 886	4,3	11 105 221	3,1	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 522 1 181	3,2 **	184 168 11 319	4,8 **	3,3 9,6	467 346 11 250	2,8 51,9	2 556 744 89 077	3,3 55,4	5,5 7,9
ZUSAMMEN	47 703	5,0	195 487	9,6	3,5	478 596	3,6	2 645 821	4,4	5,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 071 1 461	** **	13 079 6 910	63,0 92,2	3,2 4,7	62 849 31 712	0,8- 6,4	448 867 314 033	6,9 3,3	7,1 9,9
ZUSAMMEN	5 532	**	19 989	72,1	3,6	94 561	1,5	762 900	5,4	8,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 726 713	1,5 14,8	42 132 3 674	6,9 33,2-	5,5 5,2	286 416 50 582	10,7 12,8	2 305 562 412 892	4,8 5,4	8,0 8,2
ZUSAMMEN	8 439	2,5	45 806	2,0	5,4	336 998	11,0	2 718 454	4,9	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 499 220	1,9- 50,1-	34 594 441	11,3- 60,9-	2,1 2,0	366 827 13 920	3,9 2,9-	1 141 329 33 096	1,9 0,4	3,1 2,4
ZUSAMMEN	16 719	3,1-	35 035	12,7-	2,1	380 747	3,7	1 174 425	1,9	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	74 818	5,1	242 973	4,5	3,3	1 183 438	4,7	6 452 502	3,8	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 575	**	22 344	59,2	6,3	107 464	11,5	849 098	8,0	7,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	78 393	7,5	266 317	7,6	3,4	1 290 902	5,3	7 301 600	4,3	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 078	35,8-	134 514	2,0	33,0	51 121	2,9	1 553 125	1,1	30,4
ANDERER WOHNSITZ	27	25,0-	662	12,4	24,5	686	3,9-	11 715	2,5	17,1
ZUSAMMEN	4 105	35,7-	135 176	2,1	32,9	51 807	2,8	1 564 840	1,1	30,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 095	4,5	744 988	4,3	3,0	4 091 121	4,6	18 002 121	3,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	18 974	22,3	61 252	25,3	3,2	518 474	3,5	1 969 540	3,2	3,8
ZUSAMMEN	266 069	5,6	806 240	5,6	3,0	4 609 595	4,5	19 971 661	3,4	4,3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 244 800	4,7	2 123 605	5,5	1,7	13 509 392	2,7	24 066 574	2,9	1,8
ANDERER WOHNSITZ	427 796	7,1	844 001	13,0	2,0	6 157 588	6,1-	11 353 985	3,7-	1,8
ZUSAMMEN	1 672 596	5,3	2 967 606	7,5	1,8	19 666 980	0,2-	35 420 559	0,7	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 229	3,3	711 135	4,7	2,0	4 818 089	3,1	10 194 998	3,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	38 782	5,8	94 154	5,4	2,4	930 554	0,1-	1 776 679	1,3	1,9
ZUSAMMEN	402 011	3,5	805 289	4,8	2,0	5 748 643	2,6	11 971 677	3,5	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 817	12,9	154 760	8,5	2,7	817 134	1,6	2 966 608	0,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	8 599	13,8	24 719	4,2	2,9	161 238	2,8	456 624	1,6	2,8
ZUSAMMEN	66 416	13,0	179 479	7,9	2,7	978 372	1,8	3 423 232	0,2	3,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	433 802	3,4	890 536	5,6	2,1	4 896 598	0,5-	10 318 724	0,1-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	125 394	8,0	308 441	11,1	2,5	1 766 441	5,3-	3 972 174	2,7-	2,2
ZUSAMMEN	559 196	4,4	1 198 977	7,0	2,1	6 663 039	1,8-	14 290 898	0,8-	2,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 099 648	4,4	3 880 036	5,5	1,8	24 041 213	2,1	47 546 904	2,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	600 571	7,3	1 271 315	11,8	2,1	9 015 821	5,2-	17 559 462	2,9-	1,9
ZUSAMMEN	2 700 219	5,0	5 151 351	7,0	1,9	33 057 034	0,0	65 106 366	0,8	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 669	5,3	447 670	4,8	3,1	1 403 631	5,7	5 863 378	2,8	4,2
ANDERER WOHNSITZ	2 967	8,3	16 346	7,8-	5,5	49 786	9,2	238 395	7,8	4,8
ZUSAMMEN	148 636	5,3	464 016	4,3	3,1	1 453 417	5,8	6 101 773	3,0	4,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 050	19,0-	16 845	25,4-	2,8	84 671	6,7	406 712	3,9	4,8
ANDERER WOHNSITZ	4 126	9,6-	20 289	8,5	4,9	53 100	4,0	326 178	3,6	6,1
ZUSAMMEN	10 176	15,4-	37 134	10,0-	3,6	137 771	5,6	732 890	3,8	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 160	6,4	31 279	2,4	4,4	192 912	2,9	1 492 662	9,9	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	821	76,2	5 536	2,8	6,7	41 701	5,4	332 178	2,8	8,0	
ZUSAMMEN	7 981	10,9	36 815	1,6	4,6	234 613	3,4	1 824 840	6,5	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 323	2,3	211 454	5,7	2,2	1 859 241	0,3	4 948 129	3,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 021	5,7	30 459	5,8	2,0	339 956	1,9	668 619	2,9	2,0	
ZUSAMMEN	113 344	2,8	241 913	5,7	2,1	2 199 197	0,0	5 616 748	2,3	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 202	1,6	707 248	0,2	2,7	3 540 455	2,3	12 710 881	1,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	22 935	3,2	72 630	2,0	3,2	484 543	3,1	1 565 370	3,7	3,2	
ZUSAMMEN	280 137	1,2	779 878	0,0	2,8	4 024 998	2,4	14 276 251	1,5	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 378	5,7	233 852	0,4	31,7	84 416	2,1	2 615 373	1,5	31,0	
ANDERER WOHNSITZ	145	26,1	2 699	15,7	18,6	1 453	3,0	25 975	7,3	17,9	
ZUSAMMEN	7 523	6,0	236 551	0,5	31,4	85 869	2,1	2 641 348	1,5	30,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 364 228	4,1	4 821 136	4,4	2,0	27 666 084	2,1	62 873 158	1,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	623 651	6,9	1 346 644	10,9	2,2	9 501 817	4,8	19 150 807	2,3	2,0	
ZUSAMMEN	2 987 879	4,6	6 167 780	5,8	2,1	37 167 901	0,3	82 023 965	0,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN											
ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 663 776	4,2	3 167 458	5,5	1,9	19 443 698	3,5	45 502 783	4,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	476 495	7,3	954 843	12,8	2,0	7 281 651	5,6	14 261 162	2,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 140 271	4,9	4 122 301	7,1	1,9	26 725 349	0,9	59 763 945	2,5	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 540	3,4	954 276	4,2	2,0	7 012 424	3,5	17 758 330	3,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 136	4,8	119 707	6,3	2,4	1 256 170	0,5	2 614 094	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	522 676	3,5	1 073 983	4,4	2,1	8 268 594	2,8	20 372 424	3,1	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 536	9,2	437 618	4,1	4,3	2 292 275	3,5	16 524 143	1,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 993	3,2	37 717	6,3	3,4	260 044	0,2	926 299	0,7	3,6	
ZUSAMMEN	113 529	8,6	475 335	3,2	4,2	2 552 319	3,1	17 450 442	1,3	6,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	490 098	3,6	1 091 218	5,4	2,2	6 579 014	0,5	22 525 103	0,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	133 177	7,8	327 276	11,0	2,5	1 960 589	5,1	4 518 854	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	623 275	4,5	1 418 494	6,7	2,3	8 539 603	0,8	27 043 957	0,2	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 729 950	4,1	5 650 570	5,2	2,1	35 327 411	2,9	102 310 359	2,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	669 801	7,2	1 439 543	11,2	2,1	10 758 454	4,8	22 320 409	2,2	2,1	
ZUSAMMEN	3 399 751	4,7	7 090 113	6,3	2,1	46 085 865	1,0	124 630 768	1,9	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	284 258	4,5	1 101 945	4,2	3,9	3 102 227	5,7	18 827 118	2,8	6,1
	6 242	23,5	47 215	35,5	7,6	87 800	4,0	568 898	3,4	6,5
ZUSAMMEN	290 506	4,8	1 149 160	2,2	4,0	3 190 027	5,7	19 396 016	2,8	6,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 896	4,5	66 804	13,5	3,2	440 960	0,0	2 881 293	1,3	6,5
	7 422	5,8	35 697	13,9	4,8	134 797	4,9	939 598	2,0	7,0
ZUSAMMEN	28 318	1,1	102 496	5,6	3,6	575 757	1,1	3 820 891	1,5	6,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 621	4,4	236 205	1,3	6,0	1 483 462	9,3	14 790 237	8,0	10,0
	4 628	69,3	22 314	20,8	4,8	222 007	13,1	1 567 873	8,8	7,1
ZUSAMMEN	44 249	6,7	258 519	0,3	5,8	1 705 469	9,8	16 358 110	8,1	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 535	3,5	334 280	7,8	2,2	3 279 614	0,4	9 620 995	1,9	2,9
	18 121	1,2	36 808	10,4	2,0	425 842	1,1	863 887	1,1	2,0
ZUSAMMEN	169 656	3,2	371 088	8,1	2,2	3 705 456	0,2	10 484 882	1,7	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	496 310	1,5	1 735 231	1,6	3,5	8 306 263	3,5	46 119 643	3,3	5,6
	36 419	10,7	142 034	13,0	3,9	870 446	4,6	3 940 256	4,6	4,5
ZUSAMMEN	532 729	2,1	1 881 265	0,7	3,5	9 176 709	3,6	50 059 899	3,4	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 514	2,9	2 883 874	3,0	29,6	1 209 136	3,0	32 840 849	3,1	27,2
	1 285	13,2	19 014	11,0	14,8	17 018	11,6	199 608	20,7	11,7
ZUSAMMEN	98 799	3,0	2 902 888	2,9	29,4	1 226 154	2,7	33 040 457	2,9	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 323 774	3,7	10 273 675	3,4	3,1	44 842 810	3,0	181 270 851	3,0	4,0
	707 505	7,3	1 600 591	11,1	2,3	11 645 918	4,2	26 460 273	1,4	2,3
ZUSAMMEN	4 031 279	4,3	11 874 266	4,3	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 129	11,6	14 397	15,4	2,0	87 160	23,4-	182 464	24,7-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 012	55,5	2 083	55,4	2,1	13 198	21,3-	25 346	26,8-	1,9
ZUSAMMEN	8 141	15,6	16 480	19,5	2,0	100 358	23,2-	207 810	24,9-	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 170	6,0	32 274	11,1	1,8	209 625	1,2	412 604	2,0-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 668	3,2-	4 016	17,0	2,4	30 677	6,2-	64 418	3,5-	2,4
ZUSAMMEN	19 838	5,1	36 290	11,7	1,8	240 302	0,2	477 022	2,2-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 159	9,3	80 937	12,0	1,9	520 878	6,1	1 088 554	6,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 210	2,5-	10 349	2,5	2,5	78 878	5,6	187 787	7,9	2,4
ZUSAMMEN	47 369	8,1	91 286	10,8	1,9	599 756	6,1	1 276 341	6,2	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 791	5,5	212 605	4,3	1,9	1 494 560	3,6	3 450 108	2,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	14 635	9,1	35 820	10,1	2,4	263 853	0,8-	612 879	1,3	2,3
ZUSAMMEN	127 426	5,9	248 425	5,1	1,9	1 758 413	2,9	4 062 987	2,7	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	640 745	2,1	1 235 546	3,8	1,9	8 264 548	3,2	20 708 736	4,2	2,5
ANDERER WOHNSITZ	99 794	3,7	220 477	7,9	2,2	1 877 136	4,7-	4 109 230	1,3-	2,2
ZUSAMMEN	740 539	2,4	1 456 023	4,4	2,0	10 141 684	1,6	24 817 966	3,3	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 782	5,3	1 591 699	6,6	1,9	8 866 927	4,1	19 660 317	4,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	355 176	8,4	682 098	14,7	1,9	5 017 909	6,3-	5 261 502	3,6-	1,8
ZUSAMMEN	1 196 958	6,2	2 273 797	8,9	1,9	13 884 836	0,1	28 921 819	2,0	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 663 776	4,2	3 167 458	5,5	1,9	19 443 698	3,5	45 502 783	4,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	476 495	7,3	954 843	12,8	2,0	7 281 651	5,6-	14 261 162	2,7-	2,0
ZUSAMMEN	2 140 271	4,9	4 122 301	7,1	1,9	26 725 349	0,9	59 763 945	2,5	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 770	16,0	63 787	15,2	2,1	391 994	1,8	964 532	2,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 094	1,7	6 809	24,5	3,3	50 668	0,2	114 923	3,4-	2,3
ZUSAMMEN	31 864	15,0	70 596	16,0	2,2	442 662	1,7	1 079 455	1,8	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 799	6,8	84 448	7,7	2,2	547 671	2,7	1 385 743	3,2	2,5
ANDERER WOHNSITZ	2 980	2,6-	8 680	7,1	2,9	78 643	2,4-	177 953	3,1-	2,3
ZUSAMMEN	41 779	6,0	93 128	7,6	2,2	626 314	2,0	1 563 696	2,5	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 603	4,0	136 978	4,4	2,2	955 880	3,1	2 493 181	3,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	5 018	4,2-	14 516	7,7-	2,9	138 549	2,2	332 289	3,9	2,4
ZUSAMMEN	68 621	3,3	151 494	3,1	2,2	1 094 429	3,0	2 825 470	3,3	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 321	2,8	231 980	2,6	2,0	1 715 986	3,1	4 383 725	2,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	11 296	9,7	26 691	4,3	2,4	272 873	2,6	566 727	2,6	2,2
ZUSAMMEN	124 617	3,4	258 671	2,7	2,1	1 988 859	3,0	4 970 452	2,5	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 344	1,8	384 507	3,4	1,9	3 001 227	3,4	7 738 652	4,2	2,6
ANDERER WOHN- SITZ	21 759	3,7	50 308	7,9	2,3	588 045	2,3	1 179 907	0,6	2,0
ZUSAMMEN	219 103	2,0	434 815	3,9	2,0	3 589 272	2,4	8 918 559	3,6	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 703	0,5	52 576	0,7	1,7	399 666	9,1	792 497	4,4	2,0
ANDERER WOHN- SITZ	5 989	13,8	12 703	14,6	2,1	127 692	0,9	222 295	4,2	1,7
ZUSAMMEN	36 692	2,5	65 279	2,0	1,8	527 358	6,5	1 014 792	4,4	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 540	3,4	954 276	4,2	2,0	7 012 424	3,5	17 758 330	2,5	2,5
ANDERER WOHN- SITZ	49 136	4,8	119 707	6,3	2,4	1 256 170	0,5	2 614 094	0,8	2,1
ZUSAMMEN	522 676	3,5	1 073 983	4,4	2,1	8 268 594	2,8	20 372 424	3,1	2,5
PENSIONEN										
5 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 933	2,4	20 453	5,4	4,1	149 121	0,6	1 134 247	0,3	7,6
ANDERER WOHN- SITZ	426	19,0	1 352	35,4	3,2	14 409	3,6	53 607	4,5	3,7
ZUSAMMEN	5 359	0,3	21 805	1,4	4,1	163 530	0,9	1 187 854	0,5	7,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 222	16,7	31 911	15,1	3,9	219 669	6,7	1 531 525	6,2	7,0
ANDERER WOHN- SITZ	779	27,7	2 467	0,4	3,2	23 580	4,1	85 358	7,1	3,6
ZUSAMMEN	9 001	17,6	34 378	13,8	3,8	243 249	6,4	1 616 883	6,3	6,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 516	8,1	50 711	5,7	4,1	318 284	3,4	2 297 421	1,1	7,2
ANDERER WOHN- SITZ	887	11,1	3 469	12,7	3,9	33 685	1,4	122 614	6,5	3,6
ZUSAMMEN	13 405	6,5	54 180	4,3	4,0	351 969	3,2	2 420 035	0,7	6,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 265	9,2	109 609	5,8	4,3	603 460	4,3	4 486 857	2,8	7,4
ANDERER WOHN- SITZ	2 464	1,2	8 282	20,9	3,4	65 756	5,9	238 272	6,3	3,6
ZUSAMMEN	27 729	8,2	117 891	3,4	4,3	669 216	4,5	4 725 129	3,0	7,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 109	13,7	200 781	5,2	4,6	890 007	2,7	6 530 332	0,2	7,3
ANDERER WOHN- SITZ	4 602	8,5	16 511	0,0	3,6	98 503	1,5	348 293	4,9	3,5
ZUSAMMEN	48 711	13,2	217 292	4,8	4,5	988 510	2,2	6 878 625	0,1	7,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 489	12,0	24 153	21,8	3,2	111 734	5,1	543 761	3,1	4,9
ANDERER WOHN- SITZ	1 835	2,7	5 636	19,4	3,1	24 111	12,8	78 155	3,0	3,2
ZUSAMMEN	9 324	9,4	29 789	16,4	3,2	135 845	1,4	621 916	2,3	4,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 536	9,2	437 618	4,1	4,3	2 292 275	3,5	16 524 143	1,4	7,2
ANDERER WOHN- SITZ	10 993	3,2	37 717	6,3	3,4	260 044	0,2	926 299	0,7	3,6
ZUSAMMEN	113 529	8,6	475 335	3,2	4,2	2 552 319	3,1	17 450 442	1,3	6,8
HOTELS GARNIS										
5 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 975	16,9	24 558	14,9	3,1	205 805	0,9	1 477 054	3,2	7,2
ANDERER WOHN- SITZ	753	0,5	2 436	4,9	3,2	19 925	3,7	66 683	0,9	3,3
ZUSAMMEN	8 728	15,3	26 994	14,0	3,1	225 730	1,2	1 543 737	3,1	6,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 807	2,7	36 969	1,3	2,9	301 404	2,5	1 984 499	2,5	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 662	0,8	5 657	18,4	3,4	34 509	4,4	102 564	1,3	3,0	
ZUSAMMEN	14 469	2,3	42 626	3,2	2,9	335 913	1,8	2 087 063	2,3	6,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 016	2,0	76 750	4,3	2,7	539 257	4,5	2 900 356	0,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 252	9,4	12 735	5,4	3,0	72 744	5,8	206 857	5,4	2,8	
ZUSAMMEN	32 268	2,9	89 485	4,5	2,8	612 001	3,2	3 107 213	0,4	5,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 617	7,0	173 763	8,4	2,4	1 085 230	0,8	4 871 717	0,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 791	13,6	34 854	23,6	3,0	195 260	1,0	499 050	0,1	2,6	
ZUSAMMEN	84 408	7,9	208 617	10,7	2,5	1 280 490	0,8	5 070 767	0,2	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	293 039	3,8	606 663	5,8	2,1	3 566 001	0,5	9 419 499	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	83 594	6,4	202 383	9,8	2,4	1 209 438	4,7	2 696 299	2,7	2,2	
ZUSAMMEN	376 633	4,4	809 046	6,8	2,1	4 775 439	0,8	12 115 798	0,8	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 644	0,9	172 515	1,5	2,3	881 317	2,6	2 171 978	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	31 125	10,0	69 211	9,4	2,2	428 713	7,7	947 401	2,5	2,2	
ZUSAMMEN	106 769	2,1	241 726	3,6	2,3	1 310 030	4,4	3 119 379	2,2	2,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	490 098	3,5	1 091 218	5,4	2,2	6 579 014	0,5	22 525 103	0,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	133 177	7,8	327 276	11,0	2,5	1 960 589	5,1	4 518 854	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	623 275	4,5	1 418 494	6,7	2,3	8 539 603	0,8	27 043 957	0,2	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 807	14,0	123 195	13,4	2,5	834 080	2,6	3 758 297	2,3	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 285	7,6	12 680	13,2	3,0	98 200	4,6	260 559	6,0	2,7	
ZUSAMMEN	54 092	13,5	135 875	13,4	2,5	932 280	2,8	4 018 856	2,6	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 998	6,8	185 602	8,1	2,4	1 278 369	3,1	5 314 371	3,4	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 089	0,3	20 820	10,8	2,9	167 409	2,7	430 293	0,8	2,6	
ZUSAMMEN	85 087	6,3	206 422	8,4	2,4	1 445 778	2,4	5 744 664	3,0	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 296	5,4	345 376	6,2	2,3	2 334 299	4,1	8 779 512	2,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	14 367	0,5	41 069	1,9	2,9	323 856	1,0	849 547	0,7	2,6	
ZUSAMMEN	161 663	4,9	386 445	5,3	2,4	2 658 155	3,7	9 629 059	2,0	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323 994	5,2	727 957	4,9	2,2	4 899 236	2,9	16 892 407	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	40 186	9,9	105 647	9,2	2,6	797 442	0,8	1 936 928	1,9	2,4	
ZUSAMMEN	364 180	5,7	833 604	5,4	2,3	5 696 678	2,6	18 829 335	2,0	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 175 237	2,9	2 427 487	4,3	2,1	15 721 783	2,6	44 397 219	3,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	209 749	4,9	489 679	8,4	2,3	3 773 122	4,2	8 333 729	1,8	2,2	
ZUSAMMEN	1 384 986	3,2	2 917 176	5,0	2,1	19 494 905	1,2	52 730 948	2,3	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	955 618	4,5	1 840 943	5,4	1,9	10 259 644	3,7	23 168 553	3,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	394 125	8,6	769 648	14,3	2,0	5 598 425	6,3	10 509 353	3,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 349 743	5,6	2 610 591	7,9	1,5	15 858 069	0,1	33 677 906	1,6	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 729 950	4,1	5 650 570	5,2	2,1	35 327 411	2,9	102 310 359	2,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	669 801	7,2	1 439 543	11,2	2,1	10 758 454	4,8	22 320 409	2,2	2,1	
ZUSAMMEN	3 395 751	4,7	7 090 113	6,3	2,1	46 085 865	1,0	124 630 768	1,9	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIEME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172	31,7	854	31,6	5,0	3 183	79,0	24 293	62,6	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	61	**	8,7	134	37,4	485	75,4	3,6	
ZUSAMMEN	179	29,8	915	38,8	5,1	3 317	78,4	24 778	63,0	7,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316	56,6	1 423	49,9	4,5	5 110	28,8	36 649	0,6	7,2	
ANDERER WOHNSITZ						56	27,3	506	30,4	9,0	
ZUSAMMEN	316	56,4	1 423	47,6	4,5	5 166	28,8	37 155	0,9	7,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 055	22,8	4 716	10,1	4,5	13 370	13,3	106 021	2,5	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	60	46,3	231	33,5	3,9	919	40,7	4 501	17,4	4,9	
ZUSAMMEN	1 115	23,9	4 947	8,7	4,4	14 289	14,7	110 522	1,9	7,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 637	18,9	24 394	17,7	4,3	71 261	5,4	472 629	5,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	83	44,3	528	43,4	6,4	1 833	7,4	10 229	3,9	5,6	
ZUSAMMEN	5 720	17,0	24 922	15,1	4,4	73 094	7,9	482 858	5,1	6,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 196	4,4	535 128	1,2	3,7	1 533 180	5,2	8 990 030	1,9	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 253	14,4	19 499	27,9	8,7	37 888	10,0	236 957	13,6	6,3	
ZUSAMMEN	148 449	4,0	554 627	0,4	3,7	1 571 068	4,7	9 226 987	1,5	5,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 882	3,9	535 430	3,0	4,1	1 476 123	7,0	9 197 496	4,1	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 845	72,4	26 896	45,7	7,0	46 970	19,2	316 220	22,0	6,7	
ZUSAMMEN	134 727	5,0	562 326	4,5	4,2	1 523 093	7,3	9 513 716	4,6	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 258	4,5	1 101 945	1,2	3,9	3 102 227	5,7	18 827 118	2,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 248	23,5	47 215	35,5	7,6	87 800	4,0	568 898	3,4	6,5	
ZUSAMMEN	290 506	4,8	1 149 160	2,2	4,0	3 190 027	5,7	19 396 016	2,8	6,1	
FERIENZENTREN											
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*1 ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 251	5,6-	64 972	15,1-	3,2	432 129	0,6-	2 845 817	1,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	7 412	9,7	35 576	13,6	4,8	134 461	4,9	938 269	2,0	7,0
ZUSAMMEN	27 663	1,9-	100 548	6,7-	3,6	566 590	0,6	3 784 086	1,3	6,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 896	4,5-	66 801	13,5-	3,2	440 960	0,0	2 881 293	1,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	7 422	9,8	35 697	13,9	4,8	134 797	4,9	939 598	2,0	7,0
ZUSAMMEN	28 318	1,1-	102 498	5,6-	3,6	575 757	1,1	3 820 891	1,5	6,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 049	79,9	5 707	19,4	5,4	51 113	2,5	612 858	0,5-	12,0
ANDERER WOHNSITZ	41	**	228	**	5,6	2 693	2,4	23 601	0,4	8,8
ZUSAMMEN	1 090	84,1	5 935	23,0	5,4	53 806	2,5	636 459	0,5-	11,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 325	30,5	9 319	20,0	7,0	81 649	5,9	974 048	2,9	11,9
ANDERER WOHNSITZ	145	25,0	1 045	**	7,2	5 080	3,9	36 664	0,6	7,2
ZUSAMMEN	1 470	30,0	10 364	26,9	7,1	86 729	5,8	1 010 712	2,5	11,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 926	12,4	12 948	0,8	6,7	114 969	5,8	1 401 589	9,0	12,2
ANDERER WOHNSITZ	48	37,7-	258	42,2-	5,4	6 345	8,3	50 521	4,0	8,0
ZUSAMMEN	1 974	10,3	13 206	0,6-	6,7	121 314	5,9	1 452 110	8,6	12,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 951	4,8-	20 325	16,8-	6,9	166 535	2,3	1 935 116	1,9	11,6
ANDERER WOHNSITZ	176	33,3	1 319	35,4	7,5	10 160	18,3	83 155	11,1	8,2
ZUSAMMEN	3 127	3,2-	21 644	14,8-	6,9	176 695	3,1	2 018 271	2,2	11,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 533	18,8	68 192	13,7	6,5	401 068	13,4	4 246 337	12,1	10,6
ANDERER WOHNSITZ	547	22,4	3 382	25,1	6,2	36 609	5,7	235 090	10,7	6,4
ZUSAMMEN	11 080	19,0	71 574	14,2	6,5	437 677	12,7	4 481 427	12,0	10,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 837	3,8-	119 714	7,6-	5,5	668 128	10,4	5 620 289	8,9	8,4
ANDERER WOHNSITZ	3 671	88,1	16 082	15,7	4,4	161 120	15,3	1 138 842	8,9	7,1
ZUSAMMEN	25 508	3,5	135 796	5,3-	5,3	829 248	11,3	6 759 131	8,9	8,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 621	4,4	236 205	1,3-	6,0	1 483 462	9,3	14 790 237	8,0	10,0
ANDERER WOHNSITZ	4 628	69,3	22 314	20,8	4,8	222 007	13,1	1 567 873	8,8	7,1
ZUSAMMEN	44 249	8,7	258 519	0,3	5,8	1 705 469	9,8	16 358 110	8,1	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127	**	408	**	3,2	1 512	69,3	4 565	51,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	29	12,1-	54	43,7-	1,9
ZUSAMMEN	127	**	408	**	3,2	1 541	66,4	4 619	48,0	3,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	685 2	17,1 75,0	1 311 12	19,4 25,0	1,9 6,0	8 738 98	10,2 **	23 590 387	9,2 **	2,7 3,9
ZUSAMMEN	687	15,9	1 323	16,6	1,9	8 836	10,9	23 977	10,3	2,7
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	103 282 16 053	1,6 0,0	234 358 32 802	6,9 12,1	2,3 2,0	2 464 745 377 699	0,5 0,6	7 254 375 735 461	2,1 2,4	2,9 1,9
ZUSAMMEN	119 335	1,4	267 160	7,6	2,2	2 842 444	0,4	7 989 836	1,7	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 535 16 121	3,5 1,2	334 280 36 808	7,8 10,4	2,2 2,0	3 279 614 425 842	0,4 1,1	9 620 995 863 887	1,9 1,1	2,9 2,0
ZUSAMMEN	169 656	3,2	371 088	6,1	2,2	3 705 456	0,2	10 484 882	1,7	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 768 145	39,2 21,8	11 150 1 045	26,4 **	6,3 7,2	88 271 5 165	7,7 4,0	1 015 262 37 224	3,0 0,6	11,5 7,2
ZUSAMMEN	1 913	37,7	12 195	32,0	6,4	93 436	7,5	1 052 486	2,9	11,3
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 666 110	16,1 12,7	18 975 501	1,1 21,1	5,2 4,6	137 077 7 362	6,7 12,4	1 531 200 55 409	8,1 5,5	11,2 7,5
ZUSAMMEN	3 776	15,0	19 476	1,7	5,2	144 439	7,0	1 586 609	8,0	11,0
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	201 773 4 837	2,3 9,3	698 073 26 863	1,0 23,9	3,5 5,6	2 697 677 121 423	4,8 0,2	15 469 240 595 176	4,0 3,6	5,7 4,9
ZUSAMMEN	206 610	2,0	724 936	0,3	3,5	2 819 100	4,5	16 064 416	3,7	5,7
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	276 252 30 981	0,4 14,8	954 474 111 356	2,4 10,3	3,5 3,6	5 041 125 720 250	2,9 5,5	24 917 977 3 128 792	2,9 6,3	4,9 4,3
ZUSAMMEN	307 233	1,7	1 065 830	1,2	3,5	5 761 375	3,3	28 046 769	3,3	4,5

*: ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	496 310	1,5	1 739 231	1,6	3,5	8 306 263	3,5	46 119 643	3,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	36 419	10,7	142 034	13,0	3,9	870 446	4,8	3 940 256	4,6	4,5
ZUSAMMEN	532 729	2,1	1 881 265	0,7	3,5	9 176 709	3,6	50 059 899	3,4	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75	31,8	674	0,4	9,0	1 093	29,2	14 151	87,8	12,9
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	6	53,8	35	63,2	5,8
ZUSAMMEN	75	32,4	674	1,2	9,0	1 099	27,9	14 186	85,9	12,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75	38,9	1 372	20,4	18,3	1 587	51,4	31 238	44,3	19,7
ANDERER WOHNSITZ	3	0,0	15	69,4	5,0	29	21,6	379	45,9	13,1
ZUSAMMEN	78	36,8	1 387	16,7	17,8	1 616	48,9	31 617	41,5	19,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 790	4,0	398 386	7,4	28,2	216 136	3,7	5 056 640	4,6	23,4
ANDERER WOHNSITZ	365	5,7	5 753	26,3	15,8	5 482	9,1	66 035	10,4	12,0
ZUSAMMEN	14 155	3,8	394 139	6,7	27,8	221 618	3,3	5 122 675	4,4	23,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 069	2,8	2 482 185	2,4	29,9	982 386	2,9	27 578 783	2,9	28,1
ANDERER WOHNSITZ	900	22,8	12 953	3,5	14,4	11 336	12,8	130 995	25,3	11,6
ZUSAMMEN	83 969	2,9	2 495 138	2,4	29,7	993 722	2,7	27 709 778	2,8	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 514	2,9	2 883 874	3,0	29,6	1 209 136	3,0	32 840 849	3,1	27,2
ANDERER WOHNSITZ	1 285	13,2	19 014	11,0	14,8	17 018	11,6	199 608	20,7	11,7
ZUSAMMEN	98 799	3,0	2 902 888	2,9	29,4	1 226 154	2,7	33 040 457	2,9	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 081	14,6	130 104	13,6	2,5	889 432	4,0	4 403 670	3,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	4 333	8,4	12 987	14,9	3,0	101 100	4,5	285 388	5,9	2,8
ZUSAMMEN	55 414	14,1	143 091	13,7	2,6	990 532	4,1	4 689 058	4,0	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 841	7,3	197 426	8,9	2,5	1 367 733	3,4	6 343 784	3,4	4,6
ANDERER WOHNSITZ	7 234	0,6	21 865	13,8	3,0	172 580	2,5	467 552	0,7	2,7
ZUSAMMEN	87 075	6,7	219 291	9,4	2,5	1 540 313	2,7	6 811 336	3,1	4,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 037	5,7	365 723	5,9	2,4	2 472 963	4,3	10 341 950	3,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	14 480	0,6	41 585	2,3	2,9	331 247	1,2	905 335	0,9	2,7
ZUSAMMEN	165 517	5,1	407 308	5,0	2,5	2 804 210	3,9	11 247 285	2,9	4,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 076	5,1	788 864	4,2	2,3	5 193 931	3,0	19 593 035	2,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	40 501	9,8	107 902	9,2	2,7	810 953	1,0	2 037 918	2,3	2,5	
ZUSAMMEN	376 577	5,6	896 766	4,8	2,4	6 004 884	2,7	21 630 953	2,1	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 390 800	2,8	3 513 956	3,6	2,5	18 635 596	2,9	64 923 099	3,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	214 951	4,5	522 295	8,5	2,4	3 900 027	4,1	8 994 940	2,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 605 751	3,0	4 036 251	4,2	2,5	22 535 623	1,6	73 918 039	2,7	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 314 939	3,5	5 277 602	2,5	4,0	16 283 155	3,4	75 665 313	3,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	426 006	9,0	893 957	13,5	2,1	6 330 011	5,1	13 769 140	1,6	2,2	
ZUSAMMEN	1 740 945	4,8	6 171 559	4,0	3,5	22 613 166	0,9	89 434 453	2,5	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 323 774	3,7	10 273 675	3,4	3,1	44 842 810	3,0	181 270 851	3,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	707 505	7,3	1 600 591	11,1	2,3	11 645 918	4,2	26 460 273	1,4	2,3	
ZUSAMMEN	4 031 279	4,3	11 874 266	4,3	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	3,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 081 262	5,8	2 015 820	5,9	1,9	11 870 079	4,3	27 112 400	4,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	365 086	7,5	716 740	14,1	1,9	5 192 906	7,0	9 854 655	4,3	1,9
ZUSAMMEN	1 450 368	6,2	2 732 560	8,0	1,9	17 062 985	0,6	36 967 055	1,8	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	381 671	1,0	740 954	3,1	1,9	4 892 185	2,1	11 673 673	4,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	74 074	4,3	166 496	8,3	2,2	1 379 941	5,8	2 906 307	1,6	2,1
ZUSAMMEN	455 745	1,5	907 450	4,0	2,0	6 272 126	0,2	14 579 980	3,1	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 564	1,3	321 743	4,9	1,9	2 242 451	1,0	5 111 967	1,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	29 286	18,7	63 661	17,0	2,2	611 224	2,5	1 236 707	3,1	2,1
ZUSAMMEN	196 850	3,5	385 404	6,7	2,0	2 853 675	1,3	6 358 674	2,0	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 894	6,8	12 295	0,1	2,7	66 817	2,2	232 974	3,0	3,5
ANDERER WOHNSITZ	342	2,7	687	17,3	2,0	18 238	15,0	33 554	13,6	1,8
ZUSAMMEN	4 936	6,2	12 982	1,1	2,6	85 055	1,1	266 528	4,2	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 635 111	4,1	3 090 812	5,1	1,9	19 071 532	3,3	44 131 014	3,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	472 788	7,6	947 584	13,2	2,0	7 202 309	6,0	14 081 223	3,1	2,0
ZUSAMMEN	2 107 899	4,9	4 038 396	6,9	1,9	26 273 841	0,6	58 212 237	2,1	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 713	16,1	61 415	26,6	2,7	271 472	12,6	1 008 383	13,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 066	23,3	5 801	20,3	1,9	62 221	71,6	144 959	54,8	2,3
ZUSAMMEN	25 779	9,5	67 216	20,5	2,6	333 693	20,4	1 153 342	17,7	3,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 152	2,4	12 971	30,9	2,5	79 626	22,6	271 427	27,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	692	17,5	1 401	17,5	2,4	16 686	4,0	32 914	2,1	2,0
ZUSAMMEN	5 744	4,3	14 372	23,8	2,5	96 312	17,0	304 341	23,8	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	449	38,7	1 159	21,9	2,6	11 826	1,5	51 112	2,2	4,3
ANDERER WOHNSITZ	47	88,0	51	34,6	1,1	350	26,5	1 703	37,9	4,9
ZUSAMMEN	496	34,6	1 210	22,5	2,4	12 176	2,5	52 815	3,1	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351	53,3	1 101	36,9	3,1	9 242	51,4	40 847	5,8	4,4
ANDERER WOHNSITZ	2	X	6	X	3,0	85	78,6	363	35,4	4,3
ZUSAMMEN	353	54,1	1 107	37,7	3,1	9 327	43,5	41 210	5,2	4,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 665	11,1	76 646	26,3	2,7	372 166	14,8	1 371 769	15,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 707	21,8	7 259	19,8	2,0	79 342	45,5	179 939	39,4	2,3
ZUSAMMEN	32 372	6,0	83 905	20,3	2,6	451 508	19,3	1 551 708	17,9	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 663 775	4,2	3 167 458	5,5	1,9	19 443 698	3,5	45 502 783	4,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	476 495	7,3	954 843	12,8	2,0	7 281 651	5,6	14 261 162	2,7	2,0
ZUSAMMEN	2 140 271	4,9	4 122 301	7,1	1,9	26 725 349	0,9	59 763 945	2,5	2,2

*: SIEHE VORBEMERKUNGEN. (1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 818	8,5	232 555	9,0	1,9	1 638 272	5,1	3 968 088	5,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	13 841	1,1	32 021	10,7	2,3	293 862	0,8	616 763	3,9	2,1
ZUSAMMEN	138 659	7,7	264 576	9,2	1,9	1 932 134	4,1	4 584 851	5,0	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 591	0,4	263 094	2,8	1,9	2 058 188	4,5	5 098 316	4,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	13 035	0,5	32 058	0,9	2,5	332 197	2,4	727 266	1,1	2,2
ZUSAMMEN	148 626	0,4	295 152	2,4	2,0	2 390 385	3,5	5 825 582	3,4	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 835	2,5	428 964	2,5	2,2	3 078 879	1,6	8 022 672	1,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	21 255	10,2	53 181	8,1	2,5	601 060	0,2	1 205 084	0,1	2,0
ZUSAMMEN	220 090	3,2	482 145	3,1	2,2	3 679 939	1,4	9 227 756	1,6	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 463	4,9	12 298	12,3	2,3	90 909	3,5	220 605	8,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	565	24,2	1 063	15,7	1,9	17 466	4,3	28 640	5,0	1,6
ZUSAMMEN	6 028	6,5	13 361	12,6	2,2	108 375	3,7	249 245	8,2	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 707	3,4	936 911	4,3	2,0	6 866 248	3,3	17 309 681	3,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	48 696	4,7	118 323	6,2	2,4	1 244 585	0,7	2 577 753	0,6	2,1
ZUSAMMEN	513 403	3,6	1 055 234	4,5	2,1	8 110 833	2,7	19 887 434	3,0	2,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 504	5,7	6 286	1,0	1,8	47 964	9,4	155 776	10,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	159	22,3	444	7,5	2,8	3 479	14,9	12 241	12,4	3,5
ZUSAMMEN	3 663	6,4	6 730	1,4	1,8	51 443	9,7	168 017	10,9	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 282	14,1	3 969	7,5	1,7	41 083	20,0	119 879	14,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	126	3,0	320	57,6	2,5	4 261	32,1	10 034	31,4	2,4
ZUSAMMEN	2 411	13,6	4 289	4,6	1,8	45 344	21,1	129 913	15,7	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 583	20,5	5 217	1,2	2,0	46 077	10,0	137 360	4,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	129	18,3	540	4,9	4,2	3 768	24,1	13 898	10,2	3,7
ZUSAMMEN	2 712	20,4	5 757	1,5	2,1	49 845	11,0	151 258	5,1	3,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 540	3,4	954 276	4,2	2,0	7 012 424	3,5	17 758 330	3,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 136	4,8	119 707	6,3	2,4	1 256 170	0,5	2 614 094	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	522 676	3,5	1 073 983	4,4	2,1	8 268 594	2,8	20 372 424	3,1	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 198	8,8	118 916	2,5	4,9	546 835	5,1	4 364 033	2,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 043	20,1	5 657	37,3	2,8	52 521	1,0	193 871	0,8	3,7	
ZUSAMMEN	26 241	5,8	124 573	4,9	4,7	599 356	4,5	4 557 904	2,0	7,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 489	13,9	100 345	10,7	4,1	494 693	5,3	3 363 227	1,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 991	10,2	6 661	14,2	3,3	54 417	3,1	206 039	1,7	3,8	
ZUSAMMEN	26 480	13,6	107 006	8,8	4,0	549 110	4,4	3 571 266	0,9	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 457	7,8	187 000	6,1	4,0	1 054 838	1,2	7 338 494	0,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 493	7,6	23 843	6,2	3,7	141 862	0,8	472 689	0,9	3,3	
ZUSAMMEN	52 950	7,8	210 843	6,1	4,0	1 196 700	1,2	7 811 183	0,6	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 147	4,3	7 724	6,9	3,6	42 030	8,7	261 014	1,3	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	172	**	582	**	3,4	2 928	8,2	12 041	35,8	4,1	
ZUSAMMEN	2 319	10,5	8 306	2,4	3,6	44 958	8,7	273 055	0,1	6,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 291	9,5	413 985	4,2	4,3	2 138 396	3,3	15 326 768	1,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 699	2,5	36 743	6,9	3,4	251 728	0,3	886 640	0,4	3,5	
ZUSAMMEN	107 990	8,7	450 728	3,2	4,2	2 390 124	2,9	16 213 408	1,3	6,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 350	3,2	6 910	8,7	5,1	44 978	3,7	367 945	0,2	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	56	7,7	320	82,9	5,7	2 589	5,8	13 839	9,0	5,3	
ZUSAMMEN	1 406	2,8	7 230	10,7	5,1	47 567	3,1	381 784	0,5	8,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 350	21,2	5 526	33,4	4,1	39 559	7,7	283 017	5,1	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	180	97,8	381	48,6	2,1	2 679	9,1	10 767	9,4	4,0	
ZUSAMMEN	1 530	27,0	5 907	34,3	3,9	42 238	7,8	293 784	4,5	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 072	0,8	9 032	20,9	4,4	63 422	9,2	507 257	1,7	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	56	12,0	248	56,0	4,4	2 526	15,1	12 023	5,9	4,8	
ZUSAMMEN	2 128	0,5	9 280	19,8	4,4	65 948	9,4	519 280	1,5	7,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN	102 536	8,2	437 618	4,1	4,3	2 292 275	3,5	16 524 143	1,4	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 993	3,2	37 717	6,3	3,4	260 044	0,2	926 299	0,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	113 529	8,6	475 335	3,2	4,2	2 552 319	3,1	17 450 442	1,3	6,8
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 851	6,6	451 312	7,9	2,1	2 553 953	2,3	7 407 507	3,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	59 598	13,5	144 415	16,1	2,4	794 533	3,0	1 868 280	1,0	2,4
ZUSAMMEN	272 449	8,0	595 727	9,8	2,2	3 348 486	1,0	9 275 787	2,7	2,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 171	2,4	300 206	5,7	2,1	1 783 909	0,3	5 125 635	0,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	36 106	3,1	87 386	5,0	2,4	551 691	8,6	1 225 928	6,6	2,2
ZUSAMMEN	176 277	2,5	387 562	5,6	2,2	2 335 600	2,4	6 351 563	6,9	2,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 781	0,4	306 087	1,9	2,4	1 982 978	1,9	8 217 166	1,7	4,1
ANDERER WOHNSITZ	35 919	4,8	91 606	10,7	2,6	579 050	4,4	1 329 444	3,2	2,3
ZUSAMMEN	162 700	1,3	397 693	3,8	2,4	2 562 028	2,5	9 546 610	1,9	3,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 861	4,8	7 123	2,4	2,5	48 640	0,9	225 243	1,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ	699	34,7	1 699	37,8	2,4	18 970	11,6	41 771	8,0	2,2
ZUSAMMEN	3 560	6,4	8 822	8,9	2,5	67 610	4,1	267 014	0,5	3,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	482 664	3,7	1 064 728	5,5	2,2	6 369 480	0,2	20 975 551	0,5	3,3
ANDERER WOHNSITZ	132 322	7,7	325 076	10,9	2,5	1 944 244	5,1	4 465 423	2,5	2,3
ZUSAMMEN	614 986	4,5	1 389 804	6,7	2,3	8 313 724	1,1	25 440 974	0,0	3,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 975	4,9	13 025	7,3	2,6	92 388	11,2	449 345	6,0	4,9
ANDERER WOHNSITZ	770	25,6	1 903	28,9	2,5	11 706	2,2	30 262	0,4	2,6
ZUSAMMEN	5 745	7,3	14 928	9,6	2,6	104 094	10,1	479 607	5,6	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 109	6,3	3 680	7,0	3,3	39 988	18,5	314 548	6,2	7,9
ANDERER WOHNSITZ	56	12,5	226	15,7	4,0	2 197	16,4	11 786	16,8	5,4
ZUSAMMEN	1 165	6,7	3 906	7,6	3,4	42 185	18,4	326 334	6,6	7,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 315	3,0	9 507	6,4	7,2	70 789	4,2	702 883	0,5	9,5
ANDERER WOHNSITZ	29	17,1	71	57,8	2,4	2 420	0,9	11 265	3,3	4,7
ZUSAMMEN	1 344	3,3	9 578	6,6	7,1	73 209	4,1	714 138	0,5	9,8

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	490 098	3,6	1 091 218	5,4	2,2	6 579 014	0,5	22 525 103	0,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	133 177	7,8	327 276	11,0	2,5	1 960 589	5,1	4 518 854	2,5	2,3
ZUSAMMEN	623 275	4,5	1 418 494	6,7	2,3	8 539 603	0,8	27 043 957	0,2	3,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 443 149	6,2	2 818 603	6,1	2,0	16 609 139	4,1	42 852 028	3,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	444 566	7,9	898 833	13,7	2,0	6 333 822	6,2	12 533 569	3,1	2,0
ZUSAMMEN	1 887 717	6,6	3 717 436	7,8	2,0	22 942 961	1,0	55 385 597	2,3	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	681 922	1,6	1 404 599	4,1	2,1	9 228 975	2,3	25 260 851	3,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	125 206	3,6	292 571	5,6	2,3	2 318 246	5,9	5 067 540	2,8	2,2
ZUSAMMEN	807 128	1,9	1 697 170	4,4	2,1	11 547 221	0,5	30 328 391	2,0	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	539 637	2,0	1 243 794	3,5	2,3	8 359 146	0,5	28 690 299	0,5	3,4
ANDERER WOHNSITZ	92 953	10,3	232 291	11,2	2,5	1 933 196	0,5	4 293 924	0,3	2,2
ZUSAMMEN	632 590	3,2	1 476 085	4,7	2,3	10 292 342	0,3	32 984 223	0,4	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 065	1,0	39 440	2,4	2,6	248 396	1,9	939 836	2,5	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 778	6,4	4 031	14,2	2,3	57 602	1,5	116 006	4,4	2,0
ZUSAMMEN	16 843	0,1	43 471	0,6	2,6	305 998	1,8	1 055 842	2,7	3,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 679 773	4,1	5 506 436	5,0	2,1	34 445 666	2,7	97 743 014	2,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	664 505	7,3	1 427 726	11,4	2,1	10 642 866	5,1	22 011 039	2,4	2,1
ZUSAMMEN	3 344 278	4,7	6 934 162	6,2	2,1	45 088 522	0,8	119 754 053	1,7	2,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 542	12,2	87 636	19,5	2,7	456 802	11,1	1 981 449	8,9	4,3
ANDERER WOHNSITZ	4 051	15,4	8 468	10,0	2,1	79 995	49,5	201 301	34,3	2,5
ZUSAMMEN	36 593	8,3	96 104	16,1	2,6	536 797	15,5	2 182 750	10,8	4,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEATEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 894	3,3-	26 146	17,2	2,6	200 256	18,0	988 871	12,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	956	4,9-	2 328	4,0-	2,4	25 823	3,5	65 501	3,6	2,5	
ZUSAMMEN	10 850	3,5-	28 474	15,2	2,6	226 079	16,2	1 054 372	11,5	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 419	1,6	24 915	7,7-	3,9	192 114	6,8	1 398 612	1,4	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	261	13,2	910	14,2	3,5	9 064	11,8	38 878	1,6	4,3	
ZUSAMMEN	6 680	2,2	25 825	7,1-	3,9	201 178	7,0	1 437 491	1,4	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 729 950	4,1	5 850 570	5,2	2,1	35 327 411	2,9	102 310 359	2,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	669 801	7,2	1 439 543	11,2	2,1	10 758 454	4,8	22 320 409	2,2-	2,1	
ZUSAMMEN	3 399 751	4,7	7 090 113	6,3	2,1	46 085 865	1,0	124 630 768	1,9	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 063	6,4	161 112	3,1	4,7	334 660	8,8	2 294 719	2,6	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 268	**	10 781	**	8,5	12 991	**	107 928	84,6	8,3	
ZUSAMMEN	35 331	9,3	171 893	7,9	4,9	347 651	10,8	2 402 647	4,7	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 611	30,7	81 296	20,7	4,1	186 734	21,9	1 115 601	11,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	423	61,4-	2 387	72,1-	5,6	7 641	13,7-	43 620	12,4-	5,7	
ZUSAMMEN	20 034	24,5	83 683	10,3	4,2	194 375	20,0	1 159 221	9,9	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 180	7,1	362 595	0,8-	4,2	951 711	5,7	6 243 708	1,8	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 279	41,0	18 425	31,7	8,1	24 437	4,8-	157 587	8,9-	7,7	
ZUSAMMEN	88 459	7,8	381 020	0,4	4,3	976 148	5,4	6 431 295	1,5	6,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 542	0,1	111 461	4,6-	4,7	330 974	2,8	2 322 139	2,9	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	973	6,3	7 611	60,8	7,6	17 856	2,8-	100 311	7,2	5,6	
ZUSAMMEN	24 515	0,4	119 072	2,1-	4,9	348 830	2,5	2 422 450	3,1	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 396	8,2	716 464	1,5	4,4	1 804 079	7,2	11 976 167	3,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 943	25,3	39 204	29,0	7,9	62 925	6,7	439 446	7,8	7,0	
ZUSAMMEN	168 339	8,7	755 668	2,6	4,5	1 867 004	7,1	12 415 613	3,2	6,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122	55,0	1 045	33,2	8,6	2 278	25,7	24 475	39,1	10,7	
ZUSAMMEN	122	55,0	1 045	33,2	8,6	2 278	29,7	24 475	39,1	10,7	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	251	7,4	1 525	2,6	6,1	2 602	36,6	25 780	30,6	9,9	
ZUSAMMEN	251	7,4	1 525	2,6	6,1	2 602	36,6	25 780	30,6	9,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 611	0,2	383 956	0,6	3,2	1 295 546	3,7	6 825 171	2,4	5,3	
	1 305	17,3	8 011	79,9	6,1	24 875	2,1	129 452	5,1	5,2	
ZUSAMMEN	121 916	0,1	391 967	1,5	3,2	1 320 421	3,6	6 954 623	2,2	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	284 256	4,5	1 101 945	1,2	3,9	3 102 227	5,7	18 827 118	2,8	6,1	
	6 248	23,5	47 215	35,5	7,6	87 800	4,0	568 898	3,4	6,5	
ZUSAMMEN	290 506	4,8	1 149 160	2,2	4,0	3 190 027	5,7	19 396 016	2,8	6,1	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 124	12,2	22 244	13,3	2,7	140 321	21,7	945 338	14,8	6,7
ANDERER WOHNSITZ	589	16,6	2 811	26,0	4,8	22 265	2,0	89 156	23,0	4,0
ZUSAMMEN	6 713	9,6	25 055	10,1	2,9	162 586	17,8	1 034 494	15,4	6,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 582	40,0	9 826	36,0	3,8	167 905	8,7	1 186 700	0,5	7,1
ANDERER WOHNSITZ	47	**	138	**	2,9	466	47,9	1 459	44,0	3,1
ZUSAMMEN	2 629	39,0	9 964	35,2	3,8	168 371	8,6	1 188 159	0,5	7,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 896	4,5	66 801	13,5	3,2	440 960	0,0	2 881 293	1,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	7 422	9,8	35 697	13,9	4,8	134 797	4,9	939 898	2,0	7,0
ZUSAMMEN	28 318	1,1	102 498	5,6	3,6	575 757	1,1	3 820 891	1,5	6,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158	**	378	50,0	2,4	2 760	39,0	9 223	9,4	3,3
ANDERER WOHNSITZ	10	**	41	32,3	4,1	945	**	3 735	**	4,0
ZUSAMMEN	168	**	419	48,1	2,5	3 705	63,6	12 958	29,4	3,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30	**	306	10,3	10,2	952	84,1	7 520	82,9	7,9
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	78	48,7	588	16,8	7,5
ZUSAMMEN	30	**	306	10,3	10,2	1 030	54,0	8 108	68,6	7,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15	**	146	**	9,7	500	**	5 380	**	10,8
ANDERER WOHNSITZ	38	X	398	X	10,5	189	X	1 662	X	8,8
ZUSAMMEN	53	**	544	**	10,3	689	**	7 042	**	10,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67	17,5	161	1,3	2,4	3 330	23,5	20 049	13,2	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	1 130	26,9	1 279	16,4	1,7	
ZUSAMMEN	67	13,6	161	6,9	2,4	4 460	5,1	21 928	9,9	4,5	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	21	5,0	148	41,0	7,0	1 194	1,9	14 495	3,6	12,1	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	10	50,0	177	55,6	17,7	
ZUSAMMEN	21	5,0	148	41,0	7,0	1 204	2,7	14 672	4,9	12,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 314	4,0	234 968	1,4	6,0	1 474 242	9,2	14 725 510	7,9	10,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4 580	67,9	21 874	18,7	4,8	219 654	13,0	1 559 807	8,6	7,1	
ZUSAMMEN	43 894	8,3	256 842	0,0	5,9	1 693 896	9,7	16 285 317	8,0	9,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	39 621	4,4	236 205	1,3	6,0	1 482 462	9,3	14 790 237	8,0	10,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4 628	69,3	22 314	20,8	4,8	222 007	13,1	1 567 873	8,8	7,1	
ZUSAMMEN	44 249	8,7	258 519	0,3	5,8	1 705 469	9,8	16 358 110	8,1	9,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 349	39,0-	4 170	47,2-	3,1	39 529	4,1-	141 627	6,9-	3,6	
ZUSAMMEN	1 037	13,9-	2 528	24,4-	2,4	17 036	6,3-	42 899	11,5-	2,5	
ZUSAMMEN	2 386	30,1-	6 698	40,4-	2,8	56 565	4,7-	184 526	8,0-	3,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 093	34,5-	5 240	44,6-	2,5	66 240	10,0	192 879	0,1	2,9	
ZUSAMMEN	1 283	19,3-	2 948	36,7-	2,3	20 883	10,3-	49 395	10,9-	2,4	
ZUSAMMEN	3 376	29,4-	8 188	42,1-	2,4	87 123	4,4	241 974	2,4-	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 305	79,6	3 884	**	3,0	21 404	**	69 168	**	3,2	
ZUSAMMEN	178	11,0-	242	16,5-	1,4	3 891	32,5	6 572	21,8	1,7	
ZUSAMMEN	1 483	60,2	4 127	**	2,8	25 295	98,8	75 740	**	3,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 137	3,2-	325 156	7,5-	2,2	3 191 970	0,9-	9 359 248	2,5-	2,9	
ZUSAMMEN	16 660	0,6	33 617	7,0-	2,0	401 068	1,5	807 920	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	164 797	2,8-	358 773	7,5-	2,2	3 593 038	0,7-	10 167 168	2,2-	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 535	3,5-	334 280	7,8-	2,2	3 279 614	0,4-	9 620 995	1,9-	2,9	
ZUSAMMEN	18 121	1,2-	36 808	10,4-	2,0	425 842	1,1	863 887	1,1	2,0	
ZUSAMMEN	169 656	3,2-	371 088	8,1-	2,2	3 705 456	0,2-	10 484 882	1,7-	2,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 221	6,7	161 490	3,2	4,7	337 420	8,9	2 303 942	2,7	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 278	**	10 822	**	8,5	13 936	**	111 663	86,0	8,0	
ZUSAMMEN	35 499	9,5	172 312	7,9	4,9	351 356	11,2	2 415 605	4,8	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 641	29,9	81 602	20,2	4,2	197 018	22,4	1 165 126	10,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	423	61,4	2 387	72,1	5,6	7 947	11,9	45 385	10,4	5,7	
ZUSAMMEN	20 064	23,8	83 989	9,9	4,2	204 965	20,6	1 210 511	9,1	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 939	6,8	363 811	0,9	4,2	975 968	5,1	6 290 567	1,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 563	28,1	19 243	25,7	7,5	26 516	7,3	196 138	7,9	6,9	
ZUSAMMEN	89 502	7,3	383 054	0,1	4,3	1 004 484	5,7	6 486 705	1,6	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 902	3,2	115 709	7,2	4,6	371 656	2,3	2 470 586	2,6	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 010	5,1	10 139	25,5	5,0	34 930	4,4	143 290	0,8	4,1	
ZUSAMMEN	26 912	3,3	125 848	5,3	4,7	406 586	1,7	2 613 876	2,5	6,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 703	7,4	722 612	0,9	4,4	1 882 062	7,3	12 230 221	2,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 274	13,3	42 591	21,4	6,8	85 329	3,2	496 476	6,6	5,8	
ZUSAMMEN	171 977	7,6	765 203	1,8	4,4	1 967 391	7,1	12 726 697	3,0	6,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 190	30,9	6 239	43,4	2,8	25 749	5,6	111 290	2,5	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	162	31,7	542	21,3	3,3	7 580	3,6	46 229	5,0	6,1	
ZUSAMMEN	2 352	31,0	6 781	41,3	2,9	33 329	3,3	157 519	3,3	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	496 310	1,5	1 739 231	1,6	3,5	8 306 263	3,5	46 119 643	3,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	36 419	10,7	142 034	13,0	3,9	870 446	4,8	3 940 256	4,6	4,5
ZUSAMMEN	532 729	2,1	1 881 265	0,7	3,5	9 176 709	3,6	50 059 899	3,4	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 706	4,5	1 808 017	4,5	28,6	746 101	2,7	20 034 277	3,8	26,9
ANDERER WOHNSITZ	992	16,0	13 335	5,7	13,4	12 081	5,7	113 522	1,0	9,4
ZUSAMMEN	63 700	4,7	1 821 352	4,4	28,6	758 182	2,6	20 147 799	3,8	26,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 541	5,0	283 185	3,0	29,7	134 449	4,5	3 452 687	2,0	25,7
ANDERER WOHNSITZ	162	18,2	2 904	8,0	17,9	2 265	15,1	42 821	13,3	18,9
ZUSAMMEN	9 703	5,2	286 089	2,9	29,5	136 714	4,1	3 495 508	1,8	25,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 698	1,8	739 792	0,6	31,2	304 876	2,2	8 650 431	1,0	28,4
ANDERER WOHNSITZ	129	7,2	2 718	31,1	21,1	2 614	25,7	42 024	51,0	16,1
ZUSAMMEN	23 827	1,9	742 510	0,8	31,2	307 490	1,9	8 692 455	0,5	28,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	797	11,2	27 752	22,3	34,8	12 173	7,5	363 083	9,4	29,8
ANDERER WOHNSITZ	2	X	57	X	28,5	27	8,0	429	9,3	15,9
ZUSAMMEN	799	11,4	27 809	22,5	34,8	12 200	7,5	363 512	9,4	29,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 744	3,0	2 858 746	3,1	29,5	1 197 599	2,8	32 500 478	2,9	27,1
ANDERER WOHNSITZ	1 285	13,6	19 014	10,5	14,8	16 987	10,7	198 796	19,8	11,7
ZUSAMMEN	98 029	3,1	2 877 760	3,0	29,4	1 214 586	2,6	32 699 274	2,7	26,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599	2,3	19 791	1,4	33,0	9 229	25,5	272 981	28,9	29,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	599	2,3	19 791	1,4	33,0	9 229	23,5	272 981	27,1	29,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	770	7,6	25 128	6,7	32,6	11 537	20,5	340 371	22,6	29,5
ZUSAMMEN						31	86,2	812	78,4	26,2
ZUSAMMEN	770	8,0	25 128	7,1	32,6	11 568	18,1	341 183	21,2	29,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 514	2,9	2 883 874	3,0	29,6	1 209 136	3,0	32 840 849	3,1	27,2
ZUSAMMEN	1 285	13,2	19 014	11,0	14,8	17 018	11,6	159 608	20,7	11,7
ZUSAMMEN	98 799	3,0	2 902 888	2,9	29,4	1 226 154	2,7	33 040 457	2,9	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 540 078	6,1	4 788 110	5,4	3,1	17 692 660	4,1	65 190 247	3,8	3,7
ZUSAMMEN	446 838	8,2	922 990	14,3	2,1	6 359 839	6,1	12 758 754	2,6	2,0
ZUSAMMEN	1 986 916	6,6	5 711 100	6,7	2,9	24 052 499	1,2	77 949 001	2,7	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	711 104	2,2	1 769 386	4,6	2,5	9 560 442	2,7	29 878 664	3,2	3,1
ZUSAMMEN	125 791	3,0	297 862	3,1	2,4	2 328 458	6,0	5 155 746	2,9	2,2
ZUSAMMEN	836 895	2,3	2 067 248	4,4	2,5	11 888 900	0,9	35 034 410	2,2	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	650 274	2,5	2 347 397	1,5	3,6	9 639 990	1,1	43 631 297	0,8	4,5
ZUSAMMEN	95 645	10,7	254 252	11,5	2,7	1 964 326	0,6	4 532 086	1,6	2,3
ZUSAMMEN	745 919	3,5	2 601 649	2,4	3,5	11 604 316	0,8	48 163 383	0,6	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 764	1,5	182 901	1,6	4,5	632 225	2,2	3 773 505	3,2	6,0
ZUSAMMEN	3 790	5,7	14 227	11,4	3,8	92 559	0,8	259 725	2,4	2,8
ZUSAMMEN	44 554	1,8	197 128	0,8	4,4	724 784	1,8	4 033 230	3,1	5,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 942 220	4,2	9 087 794	4,0	3,1	37 525 317	2,9	142 473 713	2,7	3,8
ZUSAMMEN	672 064	7,4	1 489 331	11,4	2,2	10 745 182	5,0	22 706 311	2,4	2,1
ZUSAMMEN	3 614 284	4,8	10 577 125	5,0	2,9	48 270 499	1,1	165 180 024	2,0	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 331	12,9	113 666	16,9	3,2	491 780	11,0	2 365 720	10,3	4,8
ZUSAMMEN	4 213	14,3	9 010	8,5	2,1	87 575	42,4	247 530	22,8	2,8
ZUSAMMEN	39 544	9,2	122 676	14,6	3,1	579 355	14,8	2 613 250	11,3	4,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 020	2,6	48 407	4,1	2,7	340 965	19,3	1 940 306	12,9	5,7
ZUSAMMEN	1 545	9,7	5 140	10,3	3,3	48 089	0,8	154 682	13,9	3,2
ZUSAMMEN	19 565	1,5	53 547	2,9	2,7	389 054	16,7	2 094 988	13,0	5,4

*1 SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 883	4,3	36 184	0,2-	4,6	217 755	9,5	1 614 428	3,7	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	439	3,8	1 153	5,3-	2,6	12 996	16,4	46 440	3,8	3,6	
ZUSAMMEN	8 322	4,3	37 337	0,4-	4,5	230 751	9,9	1 660 868	3,7	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 265	25,0-	18 006	14,2-	4,2	206 145	3,9-	1 437 167	2,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	54	68,8	173	24,5-	3,2	1 149	13,2-	5 070	6,4-	4,4	
ZUSAMMEN	4 319	24,4-	18 179	14,3-	4,2	207 294	4,0-	1 442 237	2,6	7,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 499	5,5	216 263	5,5	3,3	1 256 645	10,0	7 357 621	7,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 261	11,7-	15 476	3,0-	2,5	149 809	23,1	453 722	17,1	3,0	
ZUSAMMEN	71 760	3,7	231 739	4,9	3,2	1 406 454	11,3	7 811 343	8,3	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 055	1,3-	969 618	3,1-	3,1	6 060 848	2,2	31 439 517	3,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	29 190	10,9	95 784	9,2	3,3	750 927	5,2	3 300 240	4,0	4,4	
ZUSAMMEN	345 245	0,4-	1 065 402	2,1-	3,1	6 811 775	2,5	34 739 757	3,2	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 323 774	3,7	10 273 675	3,4	3,1	44 842 810	3,0	181 270 851	3,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	707 505	7,3	1 600 591	11,1	2,3	11 645 918	4,2-	26 460 273	1,4-	2,3	
ZUSAMMEN	4 031 279	4,3	11 874 266	4,3	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	3,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 663 776	4,2	3 167 456	5,5	76,8	1,9	19 443 658	3,5	45 502 783	4,2	76,1	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 593	9,4	6 634	15,9	0,2	2,6	21 526	23,2	52 578	13,8	0,1	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	16 557	14,2	30 711	23,3	3,2	1,9	244 932	2,3	518 102	6,7	3,6	2,1
DAENEMARK	17 795	10,9	31 545	8,6	3,3	1,8	343 422	6,5	599 156	12,0	4,2	1,7
FRANKREICH	26 428	19,0	46 664	21,9	4,9	1,8	396 659	3,4	694 544	3,2	4,9	1,8
GRIECHENLAND	4 355	23,7	5 622	44,2	1,0	2,2	43 321	6,8	95 858	1,6	0,7	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	47 719	12,1	90 659	12,7	9,6	1,9	808 795	1,4	1 638 782	4,5	11,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 113	11,2	2 248	17,0	0,2	2,0	16 701	7,4	35 466	10,4	0,2	2,1
ITALIEN	26 954	19,2	51 795	24,9	5,5	1,9	352 122	7,2	639 318	9,3	4,5	1,8
LUKEMBURG	2 134	19,0	3 980	13,4	0,4	1,9	32 465	1,9	78 552	4,9	0,6	2,4
NIEDERLANDE	35 650	3,8	64 573	8,2	6,8	1,8	817 152	0,1	1 639 373	5,0	12,9	2,3
PORTUGAL	1 528	11,4	3 728	13,1	0,4	2,4	21 447	3,6	43 572	6,4	0,3	2,0
SPANIEN	9 693	14,5	20 536	27,8	2,2	2,1	131 068	5,0	247 130	8,5	1,7	1,9
ZUSAMMEN	169 926	12,3	356 063	16,3	37,6	1,9	3 208 084	2,6	6 429 853	5,9	45,3	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	5 227	11,0	10 768	26,7	1,1	2,1	83 193	9,0	147 252	10,8	1,0	1,8
ISLAND	584	28,9	1 662	34,1	0,2	2,8	9 048	6,3	20 199	1,3	0,1	2,2
NORWEGEN	9 221	0,8	16 876	6,4	1,8	1,8	201 382	17,5	320 942	15,1	2,3	1,6
OESTERREICH	18 107	6,2	35 144	8,3	3,7	1,9	244 912	1,6	444 396	3,1	3,1	1,8
SCHWEDEN	23 437	15,5	41 001	16,6	4,3	1,7	473 133	19,1	707 157	16,0	5,0	1,5
SCHWEIZ	26 260	17,1	50 473	19,5	5,3	1,9	331 206	4,4	655 866	6,3	4,6	2,0
ZUSAMMEN	82 836	11,6	155 924	15,2	16,4	1,9	1 342 874	10,7	2 295 812	10,4	16,2	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	774	41,8	1 966	60,5	0,2	2,5	6 217	29,6	15 786	17,4	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	5 346	7,0	11 200	12,9	1,2	2,1	58 666	3,8	122 736	8,6	0,9	2,1
POLEN	3 604	2,8	15 449	38,2	1,6	4,3	31 180	23,0	122 797	49,0	0,9	3,9
RUMAENIEN	676	8,2	2 036	58,2	0,2	3,0	4 679	25,7	14 834	15,2	0,1	3,2
SOWJETUNION	1 422	15,0	3 373	21,1	0,4	2,4	12 493	8,3	34 987	0,2	0,2	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 637	28,5	5 909	13,9	0,6	2,2	21 931	10,2	49 835	10,9	0,4	2,3
TUERKEI	3 830	11,2	8 263	19,2	0,9	2,2	37 616	6,6	80 534	13,3	0,6	2,1
UNGARN	2 557	11,7	7 096	30,8	0,7	2,8	35 606	33,6	76 991	42,6	0,5	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 241	69,3	6 362	67,3	0,7	2,0	31 849	0,8	65 532	9,1	0,5	2,1
ZUSAMMEN	24 087	6,2	61 654	21,1	6,5	2,6	239 936	5,4	584 032	16,6	4,1	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	296 649	11,6	573 641	16,5	60,5	1,9	4 790 894	4,9	9 309 697	7,7	65,5	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 001	8,6	4 503	17,1	0,5	2,3	27 511	5,1	59 213	2,3	0,4	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 363	1,0	11 644	16,2	1,2	2,7	58 518	12,4	156 039	10,0	1,1	2,7
ZUSAMMEN	6 364	3,3	16 147	16,4	1,7	2,5	86 029	10,2	215 252	8,0	1,5	2,5
ASIEN												
ISRAEL	4 006	17,0	8 620	21,7	0,9	2,2	67 380	16,1	183 475	21,3	1,3	2,7
JAPAN	26 805	9,7	48 593	14,6	5,1	1,8	379 675	0,9	633 001	0,3	4,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 793	36,6	58 242	20,9	6,1	2,2	286 679	1,0	659 652	3,1	4,6	2,3
ZUSAMMEN	57 604	21,4	115 455	18,2	12,2	2,0	733 734	1,4	1 476 128	0,9	10,4	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 753	41,6	3 874	99,3	0,4	2,2	31 181	24,6	61 502	32,6	0,4	2,0
BRASILIEN	2 948	30,6	7 884	73,1	0,8	2,7	39 580	3,4	87 709	4,2	0,6	2,2
CHILE	350	12,9	869	50,3	0,1	2,5	4 951	27,2	11 160	18,0	0,1	2,3
KANADA	6 632	5,7	14 277	16,1	1,5	2,2	102 478	18,5	194 813	12,8	1,4	1,9
MEXIKO	1 232	3,9	3 074	13,7	0,2	2,5	19 073	30,8	36 760	23,6	0,3	1,9
USA	85 623	2,0	184 714	5,8	19,5	2,2	1 244 409	31,5	2 414 725	27,9	17,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 903	13,0	6 650	27,5	0,7	2,3	42 548	22,0	85 910	15,4	0,6	2,0
ZUSAMMEN	101 441	0,2	221 342	9,6	23,3	2,2	1 484 220	29,2	2 892 579	25,2	20,4	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 777	2,1	5 237	4,0	0,6	1,9	58 548	13,0	104 083	8,9	0,7	1,8
NEUSEELAND	333	17,7	598	13,3	0,1	1,8	5 299	50,9	9 812	42,4	0,1	1,9
OZEANIEN	103	74,9	242	63,7	0,0	2,3	6 649	53,3	9 783	19,1	0,1	1,5
ZUSAMMEN	3 213	5,9	6 077	2,5	0,6	1,9	70 496	14,5	123 679	11,4	0,9	1,8
OHNE ANGABE	8 431	50,1	15 547	45,5	1,6	1,8	94 752	19,3	191 249	22,0	1,3	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	473 902	7,4	948 205	12,8	23,0	2,0	7 260 125	5,5	14 208 584	2,6	23,8	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 140 271	4,9	4 122 301	7,1	100,0	1,9	26 725 349	0,9	59 763 945	2,5	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT, SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1986						JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	473 540	3,4	954 276	4,2	88,9	2,0	7 012 424	3,5	17 758 330	3,5	27,2	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	776	12,0	2 027	3,5	0,2	2,6	11 225	42,8	27 793	47,1	0,1	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 104	6,5	4 258	16,6	3,6	2,0	62 571	8,8	142 771	4,5	5,5	2,3
DAENEMARK	4 837	15,7	8 185	6,3	7,0	1,7	129 373	3,5	201 369	6,4	7,8	1,6
FRANKREICH	2 838	0,7	6 898	14,2	5,9	2,4	63 100	3,6	133 410	1,3	5,2	2,1
GRIECHENLAND	385	15,8	917	8,2	0,8	2,4	5 138	0,6	12 562	12,3	0,5	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 967	0,9	7 414	6,4	6,3	2,5	81 117	2,2	192 835	5,7	7,5	2,4
IRLAND, REPUBLIK	64	3,2	135	64,3	0,1	2,1	1 557	7,8	3 840	20,3	0,1	2,5
ITALIEN	2 842	6,7	6 489	11,2	5,5	2,3	47 800	7,3	95 722	11,7	3,7	2,0
LUXEMBURG	291	16,4	694	13,4	0,6	2,4	8 282	1,3	23 349	3,1	0,9	2,8
NIEDERLANDE	7 819	11,6	16 615	25,8	14,1	2,1	339 320	1,0	687 452	2,4	26,6	2,0
PORTUGAL	50	13,8	110	33,7	0,1	2,2	1 145	7,1	3 423	23,1	0,1	3,0
SPANIEN	483	11,5	1 116	3,9	0,9	2,3	7 349	6,5	16 944	15,6	0,7	2,3
ZUSAMMEN	24 660	7,6	52 831	13,1	44,9	2,1	746 712	1,2	1 513 687	3,7	58,6	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	342	3,4	1 105	11,4	0,9	3,2	14 448	15,9	23 065	16,9	0,9	1,6
ISLAND	67	**	272	88,9	0,2	4,1	1 433	50,5	2 526	42,1	0,1	1,8
NORWEGEN	1 047	39,6	1 765	25,9	1,5	1,7	38 724	26,0	53 821	27,2	2,1	1,4
OESTERREICH	3 452	3,5	7 736	4,5	6,6	2,2	64 597	8,9	128 821	2,0	5,0	2,0
SCHWEDEN	1 824	6,5	3 071	5,8	2,6	1,7	75 431	15,8	103 113	12,9	4,0	1,4
SCHWEIZ	2 480	4,9	5 064	0,2	4,3	2,0	59 611	6,4	117 001	9,8	4,5	2,0
ZUSAMMEN	8 212	4,9	19 013	2,3	16,2	2,1	254 244	13,2	428 347	10,4	16,6	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	79	5,3	273	11,4	0,2	3,5	1 217	32,8	3 454	34,9	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	1 595	20,1	4 673	10,9	4,0	2,9	16 934	11,3	49 772	9,7	1,9	2,9
POLEN	807	4,0	6 422	33,8	5,5	8,0	8 360	11,9	59 517	21,0	2,3	7,1
RUMAENIEN	97	26,0	535	24,9	0,5	5,5	1 201	2,4	5 154	20,1	0,2	4,3
SOJUNION	113	19,3	197	63,5	0,2	1,7	1 009	15,3	4 083	5,8	0,2	4,0
TSCHESCHOSLOWAKEI	476	40,8	1 880	14,1	1,6	3,9	4 413	6,4	13 990	3,5	0,5	3,2
TUERKEI	480	13,7	2 172	49,8	1,8	4,5	6 122	2,9	21 315	22,8	0,8	3,5
UNGARN	501	51,4	1 760	90,1	1,5	3,5	7 224	19,9	18 724	21,0	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	94	17,5	245	37,6	0,2	2,6	1 806	7,9	3 701	28,1	0,1	2,0
ZUSAMMEN	4 242	15,1	18 157	22,9	15,4	4,3	48 286	7,3	179 710	12,7	6,9	3,7
EUROPA ZUSAMMEN	38 134	7,7	90 001	12,4	76,5	2,4	1 049 242	4,1	2 121 744	5,7	82,0	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	52	11,9	191	61,9	0,2	3,7	1 744	6,3	5 939	13,3	0,2	3,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	262	38,9	1 535	87,0	1,3	5,4	4 520	22,5	17 112	12,4	0,7	3,8
ZUSAMMEN	334	27,5	1 726	83,8	1,5	5,2	6 264	12,8	23 051	7,0	0,9	3,7
ASIEN												
ISRAEL	244	14,6	425	5,3	0,4	1,7	6 982	37,7	13 673	32,6	0,5	2,0
JAPAN	1 023	35,7	2 196	31,0	1,9	2,1	15 313	11,4	33 408	22,8	1,3	2,2
SONSTIG ASIAT. LAENDER	720	30,6	3 980	38,7	3,4	5,5	10 818	5,4	53 933	1,3	2,1	5,0
ZUSAMMEN	1 987	0,9	6 601	23,4	5,6	3,3	33 113	9,4	101 014	9,6	3,9	3,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	108	42,1	271	48,9	0,2	2,5	1 930	46,2	3 960	47,8	0,2	2,1
BRASILIEN	108	62,5	358	16,0	0,3	3,3	3 068	39,2	7 467	49,0	0,3	2,4
CHILE	12	70,0	47	72,4	0,0	3,9	294	0,0	707	16,6	0,0	2,4
KANADA	513	5,9	1 041	34,7	0,9	2,0	12 319	7,1	23 487	4,0	0,9	1,9
MEXIKO	110	10,0	240	6,7	0,2	2,2	1 504	14,9	3 256	17,3	0,1	2,2
USA	6 133	6,4	15 746	4,2	13,4	2,6	116 169	23,8	256 603	19,2	9,9	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	96	43,3	238	12,2	0,2	2,5	2 420	13,6	6 878	7,4	0,3	2,8
ZUSAMMEN	7 080	7,7	17 941	7,0	15,2	2,5	137 704	20,9	302 358	16,5	11,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	280	30,2	507	30,7	0,4	1,8	5 712	9,4	10 224	14,4	0,4	1,8
NEUSEELAND	17	37,0	38	45,7	0,0	2,2	763	25,7	1 963	26,6	0,1	2,6
OZEANIEN	11	22,2	64	60,0	0,1	5,8	275	65,7	829	30,9	0,0	3,0
ZUSAMMEN	308	22,7	609	22,3	0,5	2,0	6 750	4,6	13 016	11,4	0,5	1,9
OHNE ANGABE	517	15,4	802	33,8	0,7	1,6	11 868	36,4	25 118	37,6	1,0	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	48 360	4,7	117 680	6,4	11,0	2,4	1 244 941	0,1	2 586 301	1,8	12,7	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	522 676	3,5	1 073 983	4,4	100,0	2,1	8 268 594	2,8	20 372 424	3,1	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	102 536	9,2	437 618	4,1	92,1	4,3	2 292 275	3,5	16 524 143	1,4	94,7	7,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	156	46,0-	1 581	29,8-	0,3	10,1	3 500	28,0-	32 923	21,7-	0,2	5,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELOGEN	594	5,1	1 508	0,1	4,2	2,5	14 250	3,5	55 939	5,2	6,3	3,9
DAENEMARK	505	15,3-	1 215	25,6-	3,4	2,4	13 307	3,9-	35 241	3,3-	3,9	2,6
FRANKREICH	716	18,9	1 873	14,6	5,2	2,6	12 789	6,5-	39 552	2,5-	4,4	3,1
GRIECHENLAND	104	15,6	542	51,4	1,5	5,2	1 458	14,5	5 649	36,2	0,6	3,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	566	7,1-	2 139	5,3	5,9	3,8	18 472	0,2-	63 605	3,7-	7,1	3,4
IRLAND, REPUBLIK	25	92,3	89	11,0-	0,2	3,6	865	7,9	2 840	16,2-	0,3	3,3
ITALIEN	599	20,5	1 485	3,4	4,1	2,5	13 311	13,0	32 611	11,2	3,7	2,4
LUXEMBURG	48	21,3-	146	39,7-	0,4	3,0	2 078	13,1	11 029	12,9	1,2	5,3
NIEDERLANDE	1 474	34,1	3 914	11,2	10,8	2,7	66 269	5,1	258 344	3,0	28,9	3,9
PORTUGAL	19	0,0	39	37,1-	0,1	2,1	239	6,6-	892	5,6	0,1	3,7
SPANIEN	79	4,8-	384	24,4-	1,1	4,9	2 447	16,7	7 840	8,0	0,9	3,2
ZUSAMMEN	4 729	11,7	13 337	2,3	36,9	2,8	145 485	3,2	513 542	2,4	57,5	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	87	17,6	269	20,1	0,7	3,1	2 106	1,6	4 887	6,8-	0,5	2,3
ISLAND	16	100,0	24	14,3	0,1	1,5	266	5,1	714	21,4	0,1	2,7
NORWEGEN	112	24,3-	247	38,7-	0,7	2,2	3 528	14,1	7 039	1,6-	0,8	2,0
OESTERREICH	1 061	17,4	2 623	9,0	7,3	2,5	14 120	16,5	38 202	12,0	4,3	2,7
SCHWEDEN	194	43,4-	476	39,5-	1,3	2,5	7 888	14,7	16 023	1,3	1,8	2,0
SCHWEIZ	809	29,4	2 453	18,3	6,8	3,0	14 477	9,6	55 436	10,5	6,2	3,8
ZUSAMMEN	2 279	8,4	6 092	3,0	16,9	2,7	42 385	12,7	122 301	8,1	13,7	2,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	18	77,2-	366	92,6	1,0	20,3	206	6,8-	1 579	**	0,2	7,7
JUGOSLAWIEN	380	27,5-	1 294	22,9-	3,6	3,4	4 637	4,3	16 359	0,7-	1,8	3,5
POLEN	530	32,5	6 161	10,8	17,0	11,6	3 562	2,3-	40 143	1,8-	4,5	11,3
RUMAENIEN	10	50,0-	68	88,9	0,2	6,8	297	10,8	893	31,2-	0,1	3,0
SOWJETUNION	28	48,1-	92	66,5-	0,3	3,3	617	2,5-	2 266	21,0-	0,3	3,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	135	8,9	504	**	1,4	3,7	1 015	2,5-	4 854	36,4	0,5	4,8
TUERKEI	202	34,7	447	12,6	1,2	2,2	2 070	15,8	6 616	0,5	0,7	3,2
UNGARN	146	6,6	412	30,8	1,1	2,8	1 965	29,5	4 725	24,1	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	23	9,5	34	50,0-	0,1	1,5	638	0,3-	2 969	20,4	0,3	4,7
ZUSAMMEN	1 472	2,5-	9 378	8,2	26,0	6,4	15 007	5,7	80 404	2,4	9,0	5,4
EURCPA ZUSAMMEN	8 480	8,1	25 807	4,3	79,7	3,4	202 877	5,3	716 247	3,3	80,2	3,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	32	33,3	78	18,2	0,2	2,4	470	37,1-	1 567	33,5-	0,2	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	216	45,5-	774	49,8-	2,1	3,6	1 972	3,3	10 708	60,3	1,2	5,4
ZUSAMMEN	248	41,0-	852	47,0-	2,4	3,4	2 442	8,1-	12 275	35,8	1,4	5,0
ASIEN												
ISRAEL	62	22,5-	217	9,6-	0,6	3,5	3 444	47,5	17 006	38,3	1,9	4,9
JAPAN	261	47,5	432	21,6-	1,2	1,7	3 314	14,2	6 895	12,6-	0,8	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	163	27,6-	832	45,8-	2,3	5,1	6 388	8,6	27 267	1,0	3,1	4,3
ZUSAMMEN	486	0,8	1 481	36,3-	4,1	3,0	13 146	18,3	51 168	8,5	5,7	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5	0,0	46	**	0,1	5,1	619	43,6	1 965	48,2	0,2	3,2
BRASILIEN	35	34,6	80	64,4-	0,2	2,3	738	10,0	2 437	3,4-	0,3	3,3
CHILE	-	-	-	-	-	-	67	43,2-	256	55,5-	0,0	3,8
KANADA	97	33,1-	278	67,3-	0,8	2,9	3 234	8,5-	8 427	8,0-	0,9	2,6
MEXIKO	14	0,0	46	4,2-	0,1	3,3	322	2,2	885	7,7-	0,1	2,7
USA	1 104	0,3-	3 257	6,2-	9,0	3,0	24 746	31,4-	66 900	27,3-	7,5	2,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	183	**	857	**	2,4	4,7	1 776	**	5 195	72,0	0,6	2,9
ZUSAMMEN	1 442	6,9	4 564	6,5-	12,6	3,2	31 500	24,8-	86 065	21,5-	9,6	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	60	21,1-	101	32,2-	0,3	1,7	2 095	8,9-	5 561	4,9-	0,6	2,7
NEUSEELAND	7	65,0-	10	75,6-	0,0	1,4	187	15,4-	570	4,7-	0,1	3,0
OZEANIEN	1	X	1	X	0,0	1,0	59	**	87	64,2	0,0	1,5
ZUSAMMEN	68	29,2-	112	41,1-	0,3	1,6	2 341	8,1-	6 218	4,3-	0,7	2,7
OHNE ANGABE	113	35,1-	320	76,7-	0,9	2,8	4 238	9,7-	21 403	16,1-	2,4	5,1
AUSLAND ZUSAMMEN	10 837	4,5	36 136	4,9-	7,6	3,3	256 544	0,4	893 376	0,2	5,1	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	113 529	8,6	475 335	3,2	100,0	4,2	2 552 319	3,1	17 450 442	1,3	100,0	6,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	490 098	3,6	1 091 218	5,4	76,9	2,2	6 579 014	0,5	22 525 103	0,7	83,3	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 878	97,7	4 689	55,8	0,3	2,5	16 372	7,6	54 028	1,6	0,2	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 880	1,7	6 019	9,1	1,9	2,1	48 426	3,3	104 874	2,9	2,3	2,2
DAENEMARK	4 969	9,8	9 895	2,3	3,1	2,0	72 643	5,5	141 073	4,6	3,2	1,9
FRANKREICH	7 613	10,8	16 123	18,2	5,0	2,1	111 974	3,2	239 724	8,9	5,4	2,1
GRIECHENLAND	2 178	6,9	6 788	28,1	2,1	3,1	25 921	6,1	70 377	2,9	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 226	2,7	23 329	2,1	7,2	2,3	168 102	4,0	392 108	3,6	8,8	2,3
IRLAND, REPUBLIK	248	17,1	659	19,2	0,2	2,7	4 721	12,2	11 074	9,4	0,2	2,3
ITALIEN	8 646	22,4	20 493	37,0	6,4	2,4	125 329	9,7	276 011	7,6	6,2	2,2
LUXEMBURG	478	37,4	1 100	49,9	0,3	2,3	7 468	3,3	21 445	13,7	0,5	2,9
NIEDERLANDE	8 433	14,7	17 141	13,3	5,3	2,0	164 738	2,6	357 786	5,5	8,0	2,2
PORTUGAL	439	0,9	1 291	16,8	0,4	2,9	7 025	5,9	17 499	8,3	0,4	2,5
SPANIEN	2 678	32,4	6 639	41,7	2,1	2,6	40 118	7,5	86 233	7,1	1,9	2,1
ZUSAMMEN	48 688	11,5	109 477	16,0	33,9	2,2	776 465	1,9	1 718 204	4,5	36,5	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 424	19,2	3 117	28,0	1,0	2,2	27 691	4,0	55 854	11,0	1,3	2,0
ISLAND	221	22,1	619	42,6	0,2	2,8	3 974	24,9	9 627	30,5	0,2	2,4
NORWEGEN	1 622	13,2	3 397	2,5	1,1	2,1	40 436	7,7	70 180	7,3	1,6	1,7
OESTERREICH	7 732	4,6	17 925	9,7	5,6	2,3	104 075	2,2	229 509	3,8	5,1	2,2
SCHWEDEN	6 086	15,1	12 708	28,7	3,9	2,1	106 130	13,5	186 361	12,3	4,2	1,8
SCHWEIZ	8 762	13,0	18 543	16,3	5,7	2,1	110 223	5,3	245 554	7,6	5,5	2,2
ZUSAMMEN	25 847	9,1	56 309	16,1	17,5	2,2	392 529	6,9	797 085	8,0	17,9	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	500	74,8	1 406	64,6	0,4	2,8	3 844	8,7	13 479	11,4	0,3	3,5
JUGOSLAWIEN	5 726	32,9	12 694	31,7	3,9	2,2	52 340	18,6	113 763	12,0	2,5	2,2
POLEN	1 799	6,1	6 316	11,3	2,0	3,8	19 128	0,4	64 227	14,3	1,4	3,4
RUMAENIEN	355	5,6	1 177	13,4	0,4	3,3	2 810	10,0	11 705	8,0	0,3	4,2
SOWJETUNION	596	15,0	2 172	24,5	0,7	3,6	5 964	11,2	21 122	12,3	0,5	3,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 446	1,8	4 622	26,5	1,4	3,2	13 080	3,5	37 527	15,9	0,8	2,9
TUERKEI	2 436	25,1	6 355	25,5	2,0	2,6	23 056	5,3	60 704	3,9	1,4	2,6
UNGARN	1 994	8,7	6 701	35,2	2,1	3,4	22 375	18,7	65 582	30,9	1,5	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	454	10,3	1 804	30,3	0,6	4,0	7 063	13,1	17 360	4,2	0,4	2,5
ZUSAMMEN	15 306	15,1	43 247	17,2	13,4	2,8	149 660	7,4	405 469	7,5	9,1	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	69 841	11,4	209 033	16,2	64,8	2,3	1 318 654	3,9	2 920 288	6,1	65,4	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	368	17,2	1 467	12,2	0,5	4,0	6 535	22,0	19 215	18,4	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 776	11,5	6 126	25,0	1,9	3,4	23 782	13,2	82 004	19,6	1,8	3,4
ZUSAMMEN	2 144	7,6	7 593	19,9	2,4	3,5	30 317	15,3	101 219	19,4	2,3	3,3
ASIEN												
ISRAEL	2 702	22,4	6 863	31,2	2,1	2,5	48 546	16,6	132 141	18,2	3,0	2,7
JAPAN	3 820	12,8	9 218	10,1	2,9	2,4	59 202	3,6	129 440	3,6	2,9	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 789	13,1	21 020	21,0	6,5	3,6	72 321	11,1	255 153	13,6	5,7	3,5
ZUSAMMEN	12 311	0,4	37 101	7,7	11,5	3,0	180 069	2,4	516 734	2,9	11,6	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	895	4,4	1 577	51,3	0,5	2,7	14 330	62,7	29 343	60,5	0,7	2,0
BRASILIEN	860	31,7	3 138	32,8	1,0	3,6	14 762	17,7	41 140	22,1	0,9	2,8
CHILE	178	47,1	532	79,7	0,2	3,0	2 266	2,6	5 910	8,4	0,1	2,6
KANADA	1 521	0,7	3 672	23,8	1,1	2,4	30 238	15,9	61 520	14,3	1,4	2,0
MEXIKO	357	23,4	1 166	34,2	0,4	3,3	5 534	24,0	12 017	17,4	0,3	2,2
USA	20 739	1,8	52 084	7,9	16,1	2,5	302 050	31,8	663 261	26,4	14,9	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	641	5,1	1 681	2,6	0,5	2,6	9 331	15,7	23 876	7,9	0,5	2,6
ZUSAMMEN	24 891	0,7	63 850	10,9	19,8	2,6	378 511	27,3	837 067	21,8	18,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 082	12,5	2 645	6,3	0,8	2,4	20 565	16,6	43 837	14,1	1,0	2,1
NEUSEELAND	120	20,0	316	41,1	0,1	2,6	2 559	0,5	5 626	5,4	0,1	2,2
OZEANIEN	89	43,5	311	**	0,1	3,5	682	18,6	1 588	46,6	0,0	2,3
ZUSAMMEN	1 291	7,7	3 272	3,0	1,0	2,5	23 806	15,2	51 051	14,9	1,1	2,1
OHNE ANGABE	821	8,3	1 738	1,6	0,5	2,1	12 860	8,0	37 997	3,9	0,9	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	131 299	7,1	322 587	10,5	22,7	2,5	1 944 217	5,1	4 464 826	2,5	16,5	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	623 275	4,5	1 418 494	6,7	100,0	2,3	8 539 603	0,8	27 043 957	0,2	100,0	3,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1986						JAN. - NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSJONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 729 950	4,1	5 650 570	5,2	75,7	2,1	35 327 411	2,9	102 310 359	2,8	82,1	2,9	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 403	12,7	14 931	15,3	0,2	2,8	52 627	22,3	167 322	20,5	0,1	3,2	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	22 135	11,4	42 496	19,4	3,0	1,9	370 179	2,6	821 742	4,9	3,7	2,2	
DAENEMARK	28 106	10,9	50 840	5,8	3,6	1,8	558 745	5,4	976 874	9,1	4,4	1,7	
FRANKREICH	37 595	15,5	71 558	20,1	5,0	1,9	584 522	2,3	1 107 269	3,6	5,0	1,9	
GRIECHENLAND	7 022	15,0	17 869	34,1	1,3	2,5	75 838	5,8	184 451	2,1	0,8	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	61 478	9,5	123 541	10,0	8,7	2,0	1 076 486	0,5	2 287 393	4,2	10,3	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	1 450	10,9	3 131	21,7	0,2	2,2	23 804	1,8	53 222	1,3	0,2	2,2	
ITALIEN	39 041	18,9	80 265	26,0	5,6	2,1	538 562	7,9	1 043 704	9,1	4,7	1,9	
LUXENBURG	2 951	20,3	5 920	16,1	0,4	2,0	50 293	1,0	134 386	6,5	0,6	2,7	
NIEDERLANDE	53 376	7,2	102 243	11,7	7,2	1,9	1 387 510	0,3	3 143 508	4,3	14,2	2,3	
PORTUGAL	2 036	9,0	5 168	11,6	0,4	2,5	29 856	4,2	65 386	7,7	0,3	2,2	
SPANIEN	12 833	17,5	28 677	27,9	2,0	2,2	180 982	5,7	358 154	8,5	1,6	2,0	
ZUSAMMEN	268 023	11,7	531 708	15,5	37,3	2,0	4 876 777	2,3	10 176 089	5,2	45,9	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	7 080	11,8	15 259	25,6	1,1	2,2	127 438	8,5	231 062	11,0	1,0	1,8	
ISLAND	888	31,6	2 577	40,2	0,2	2,9	14 721	4,8	33 066	9,5	0,1	2,2	
NORWEGEN	12 002	0,5	22 285	5,4	1,6	1,9	284 070	17,0	451 989	14,8	2,0	1,6	
OESTERREICH	30 352	5,8	63 428	6,9	4,5	2,1	427 704	3,2	840 966	3,5	3,8	2,0	
SCHWEDEN	31 541	14,1	57 256	17,5	4,0	1,8	662 582	17,7	1 012 670	16,1	4,6	1,5	
SCHWEIZ	38 311	14,7	76 533	17,5	5,4	2,0	515 517	5,0	1 073 912	7,2	4,8	2,1	
ZUSAMMEN	120 174	10,4	237 338	13,9	16,7	2,0	2 032 032	10,3	3 643 665	9,8	16,4	1,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 371	39,0	4 011	55,6	0,3	2,9	11 484	20,2	34 299	7,5	0,2	3,0	
JUGOSLAWIEN	13 047	17,0	29 861	17,3	2,1	2,3	132 577	10,2	302 646	9,5	1,4	2,3	
POLEN	6 740	1,2	34 348	19,9	2,4	5,1	62 230	14,2	286 724	15,9	1,3	4,6	
RUMANIEN	1 138	1,2	3 816	12,4	0,3	3,4	8 987	17,7	32 586	11,2	0,1	3,6	
SOWJETUNION	2 159	15,9	5 834	26,8	0,4	2,7	20 083	3,5	62 460	3,3	0,3	3,1	
TSCHECHOSLOWAKEI	4 694	15,7	12 915	4,9	0,9	2,8	40 439	4,3	106 210	12,5	0,5	2,6	
TUERKEI	6 948	16,5	17 237	24,5	1,2	2,5	68 863	2,2	169 175	10,3	0,8	2,5	
UNGARN	5 198	13,2	15 969	37,4	1,1	3,1	67 170	26,6	166 026	34,6	0,7	2,5	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 812	51,2	8 445	55,4	0,6	2,2	41 056	3,4	89 565	4,4	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	45 107	9,6	132 436	19,0	9,3	2,9	452 889	6,3	1 249 691	12,8	5,6	2,8	
EUROPA ZUSAMMEN	433 304	11,1	901 482	15,6	63,3	2,1	7 361 698	4,6	15 069 445	6,9	68,0	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	2 453	9,6	6 239	16,9	0,4	2,5	36 260	9,3	85 935	6,4	0,4	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 637	4,1	20 079	2,3	1,4	3,0	88 792	11,0	265 873	11,8	1,2	3,0	
ZUSAMMEN	9 090	0,8	26 318	1,6	1,8	2,9	125 052	10,5	351 808	10,6	1,6	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	7 014	18,4	16 125	24,0	1,1	2,3	126 352	18,0	346 312	21,2	1,6	2,7	
JAPAN	31 909	11,0	60 439	14,0	4,2	1,9	457 504	0,7	802 750	1,5	3,6	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 465	21,7	84 074	1,6	5,9	2,5	376 206	3,1	996 032	5,8	4,5	2,6	
ZUSAMMEN	72 388	16,4	160 638	8,0	11,3	2,2	960 062	1,1	2 145 094	0,5	9,7	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA													
ARGENTINIEN	2 465	30,2	5 768	81,1	0,4	2,3	48 060	35,1	96 772	40,9	0,4	2,0	
BRASILIEN	3 951	22,5	11 460	51,4	0,8	2,9	58 146	3,1	138 755	10,6	0,6	2,4	
CHILE	540	10,9	1 448	25,7	0,1	2,7	7 578	20,6	18 033	12,0	0,1	2,4	
KANADA	8 763	3,2	19 268	8,8	1,4	2,2	148 269	17,0	288 255	12,3	1,3	1,9	
MEXIKO	1 713	3,0	4 526	17,7	0,3	2,6	26 433	28,4	52 918	21,8	0,2	2,0	
USA	113 599	2,2	255 801	5,3	18,0	2,3	1 687 374	31,1	3 401 556	27,0	15,4	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 823	16,6	9 426	27,9	0,7	2,5	56 075	19,0	121 864	11,7	0,6	2,2	
ZUSAMMEN	134 854	0,3	307 697	8,5	21,6	2,3	2 031 935	26,3	4 118 153	23,9	18,6	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	4 199	1,2	8 490	1,1	0,6	2,0	86 920	13,6	163 710	10,6	0,7	1,9	
NEUSEELAND	477	10,9	962	11,5	0,1	2,0	8 808	37,9	17 972	28,5	0,1	2,0	
OZEANIEN	204	57,6	618	26,0	0,0	3,0	7 665	42,8	12 287	1,2	0,1	1,6	
ZUSAMMEN	4 880	5,4	10 070	0,3	0,7	2,1	103 393	13,9	193 969	12,1	0,9	1,9	
DHNE ANGABE	9 882	46,8	18 407	43,9	1,3	1,9	123 687	19,0	274 618	21,0	1,2	2,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	664 398	7,1	1 424 612	11,2	20,1	2,1	10 705 827	4,7	22 153 087	2,0	17,8	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 399 751	4,7	7 090 113	6,3	100,0	2,1	46 085 865	1,0	124 630 766	1,9	100,0	2,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST. ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 323 774	3,7	10 273 675	3,4	86,5	3,1	44 842 810	3,0	181 270 851	3,0	87,3	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 385	4,8	18 416	18,0	0,2	2,9	61 361	20,6	240 430	20,0	0,1	3,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	23 439	10,6	49 753	16,7	3,1	2,1	397 952	3,2	961 678	6,7	3,7	2,4
DAENEMARK	30 527	13,4	58 479	9,5	3,7	1,9	631 478	6,2	1 308 112	10,2	5,0	2,1
FRANKREICH	39 054	14,1	75 995	18,8	4,8	1,9	642 290	2,5	1 284 530	3,3	4,9	2,0
GRIECHENLAND	7 203	16,1	18 565	35,3	1,2	2,6	78 109	4,9	193 427	1,5	0,7	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	63 135	8,0	127 737	8,9	8,1	2,0	1 137 210	0,1	2 481 070	3,7	9,5	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 550	12,3	3 335	21,4	0,2	2,2	28 114	3,4	62 036	3,3	0,2	2,2
ITALIEN	39 680	19,5	82 536	27,0	5,2	2,1	559 648	8,4	1 105 791	9,8	4,2	2,0
LUXEMBURG	3 103	21,6	6 509	19,4	0,4	2,1	53 174	0,4	151 367	4,2	0,6	2,8
NIEDERLANDE	62 643	9,6	145 102	14,9	9,2	2,3	660 379	1,6	5 069 346	4,8	19,3	3,1
PORTUGAL	2 143	9,8	6 234	14,0	0,4	2,9	32 722	3,4	79 660	8,7	0,3	2,4
SPANIEN	13 273	17,0	30 352	26,3	1,9	2,3	191 734	5,8	395 529	6,7	1,5	2,1
ZUSAMMEN	285 750	11,9	604 599	15,9	38,2	2,1	5 412 810	2,7	13 092 546	5,5	49,9	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	7 200	12,1	15 509	25,1	1,0	2,2	138 617	7,6	252 771	8,2	1,0	1,8
ISLAND	898	25,8	2 625	36,0	0,2	2,9	17 345	9,8	46 601	0,6	0,2	2,7
NORWEGEN	12 276	0,4	23 842	8,9	1,5	1,9	303 131	17,0	515 553	21,2	2,0	1,7
DESTERREICH	30 928	5,6	66 228	7,0	4,2	2,1	442 178	3,4	888 152	3,3	3,4	2,0
SCHWEDEN	31 882	14,2	58 168	17,7	3,7	1,8	694 038	17,7	1 088 444	16,5	4,2	1,6
SCHWEIZ	39 682	14,6	83 210	17,5	5,3	2,1	539 643	4,8	1 178 518	5,9	4,5	2,2
ZUSAMMEN	122 866	10,4	249 582	14,3	15,8	2,0	2 134 952	10,3	3 970 039	9,9	15,1	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 379	36,1	4 050	49,3	0,3	2,9	12 111	18,6	36 516	6,2	0,1	3,0
JUGOSLAWIEN	13 520	15,6	31 571	16,6	2,0	2,3	137 000	10,4	319 317	9,7	1,2	2,3
POLEN	8 487	8,2	64 536	27,7	4,1	7,6	77 178	14,9	486 488	17,8	1,9	6,3
RUMÄNIEN	1 159	5,7	4 122	4,4	0,3	3,6	9 472	17,6	38 624	9,3	0,1	4,1
SOWJETUNION	2 222	20,6	5 151	28,9	0,4	2,8	21 360	5,0	68 102	1,1	0,3	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	4 865	14,2	13 534	4,0	0,9	2,8	43 479	3,0	117 802	12,9	0,4	2,7
TUERKEI	7 147	14,0	18 261	18,5	1,2	2,6	72 796	2,9	189 429	12,8	0,7	2,6
UNGARN	5 530	13,1	16 922	19,1	1,1	3,1	74 949	28,2	187 525	21,7	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 154	53,6	9 650	44,8	0,6	2,3	45 796	1,9	106 746	5,1	0,4	2,3
ZUSAMMEN	48 463	9,9	168 797	18,7	10,7	3,5	494 161	7,2	1 550 549	12,8	5,9	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	457 079	11,3	1 022 978	16,0	64,7	2,2	8 041 923	4,9	18 613 134	7,0	71,0	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 561	9,4	6 487	17,6	0,4	2,5	37 884	10,3	91 894	6,7	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 267	1,3	23 544	3,4	1,5	3,2	96 457	11,8	299 675	11,1	1,1	3,1
ZUSAMMEN	9 828	1,2	30 031	6,1	1,9	3,1	134 341	11,4	391 569	10,1	1,5	2,9
ASIEN												
ISRAEL	7 313	20,1	16 882	24,9	1,1	2,3	133 506	19,7	371 021	22,1	1,4	2,8
JAPAN	32 444	11,0	61 554	14,3	3,9	1,9	472 352	0,9	830 687	1,6	3,2	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	34 055	20,6	87 961	0,3	5,6	2,6	368 564	2,9	1 048 891	4,8	4,0	2,7
ZUSAMMEN	73 812	16,1	166 397	7,0	10,5	2,3	994 422	1,5	2 250 599	1,3	8,6	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	2 683	32,9	6 148	77,5	0,4	2,3	80 776	35,5	102 844	37,6	0,4	2,0
BRASILIEN	4 223	26,2	12 117	51,2	0,8	2,9	61 745	4,8	150 956	13,9	0,6	2,4
CHILE	585	18,2	1 543	31,2	0,1	2,6	8 535	17,8	21 161	11,7	0,1	2,5
KANADA	10 041	3,3	21 686	8,3	1,4	2,2	169 556	14,6	327 069	11,0	1,2	1,9
MEXIKO	1 790	2,9	4 802	17,3	0,3	2,7	27 698	28,2	56 546	22,4	0,2	2,0
USA	118 365	2,1	271 003	5,7	17,1	2,3	1 765 767	30,4	3 599 670	26,5	13,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 991	19,1	10 078	24,9	0,6	2,5	58 783	17,9	133 280	9,9	0,5	2,3
ZUSAMMEN	141 678	0,0	327 377	8,7	20,7	2,3	2 142 860	27,4	4 391 526	23,2	16,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 467	2,4	12 218	1,0	0,8	1,9	116 350	9,5	212 689	6,8	0,8	1,8
NEUSEELAND	807	1,0	1 474	1,7	0,1	1,8	13 772	25,5	25 430	19,5	0,1	1,8
OZEANIEN	209	58,0	628	27,0	0,0	3,0	7 873	34,6	12 767	8,5	0,0	1,6
ZUSAMMEN	7 483	1,7	14 320	0,6	0,9	1,9	137 995	9,7	250 886	8,3	1,0	1,8
OHNE ANGABE	11 240	42,7	21 072	43,2	1,3	1,9	133 016	21,1	322 129	33,8	1,2	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	701 120	7,4	1 582 176	11,5	13,3	2,3	11 584 557	4,1	26 219 843	1,2	12,6	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 031 279	4,3	11 874 266	4,3	100,0	2,9	56 488 728	1,5	207 731 124	2,4	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	NOVEMBER 1986										JAN. - NOV. 1986	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL				ANZAHL				%				
								BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 176	1 965	47,1	21,5	159 527	88 242	55,3	18,9	10,5	19,0	31,8	41,1
HAMBURG	308	282	91,6	4,7	20 385	19 433	95,3	0,5	42,0	44,1	42,1	43,9
NIEDERSACHSEN	5 899	3 943	66,8	14,1	207 831	147 695	71,1	10,2	17,7	25,8	32,8	39,8
BREMEN	85	84	98,8	2,4	5 634	5 378	95,5	6,8	36,8	38,6	40,5	42,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 111	5 877	96,2	1,7	226 235	217 499	96,1	0,1	32,0	33,8	36,2	38,0
HESSEN	4 499	3 434	76,3	3,8	189 481	150 139	79,2	2,2	27,5	34,7	36,7	42,5
RHEINLAND-PFALZ	4 179	3 435	82,2	5,7	152 789	128 774	84,3	5,4	19,1	22,7	28,9	33,9
BADEN-WUERTTEMBERG	7 505	6 824	90,9	3,6	269 939	239 379	88,7	2,8	24,9	29,3	37,0	40,7
BAYERN	14 880	13 375	89,9	2,2	500 601	441 792	88,3	0,1	18,8	22,1	35,8	39,1
SAARLAND	292	265	90,8	5,2	10 546	9 619	91,2	3,9	30,9	33,8	32,4	35,9
BERLIN (WEST)	368	368	100,0	1,6	28 222	26 825	95,0	1,6	46,7	49,1	51,3	53,0
BUNDESGBIET	48 302	39 852	82,5	0,4	1 771 190	1 474 775	83,3	1,0	22,3	27,5	35,1	39,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1986						JAN. NOV. 1986					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
		DARUNTER			DARUNTER			ALLER- 5) BOTE- NEN 6)	DER ANGE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL GEGEN- 3)	VER- ÄEND. GEBER- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEBER- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	815	733	89,9	1,8	47 418	41 494	87,5	2,5	27,6	32,4	39,8	44,5
	GASTHOEFE	467	413	88,4	0,5	11 169	9 262	82,5	0,9	14,1	17,5	26,3	30,8
	PENSIONEN	1 380	1 096	79,4	2,4	32 646	25 184	77,1	3,2	18,3	20,6	40,6	47,9
	HOTELS GARNIS	1 198	879	73,4	3,7	26 005	19 308	74,2	4,1	12,7	17,9	37,4	43,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 860	3 121	80,9	1,5	117 238	95 248	81,2	0,6	19,2	24,9	38,2	44,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	183	165	90,2	0,0	11 200	9 980	88,8	1,7	37,4	43,4	49,6	84,0
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 813	1 112	73,5	25,4	29,2	39,8	41,6	56,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	308	279	90,6	9,0	12 832	11 878	92,6	5,4	17,5	19,4	42,0	44,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	40	93,0	9,1	4 460	4 166	93,4	11,5	10,2	10,9	26,2	28,8
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	537	487	90,7	4,1	30 005	27 106	90,3	0,5	34,6	27,6	42,0	45,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	512	488	95,3	1,2	72 016	67 875	94,2	2,3	80,7	86,7	82,0	87,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 909	4 096	83,4	0,8	219 289	190 229	86,8	0,4	40,3	47,6	53,0	59,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	459	384	83,7	2,0	29 767	25 452	85,5	0,1	16,4	20,4	37,8	40,5
	GASTHOEFE	390	308	88,0	1,3	8 851	7 318	85,6	3,8	5,4	6,8	26,6	29,2
	PENSIONEN	838	634	75,7	2,0	16 205	12 133	74,9	1,9	6,0	8,3	36,1	38,4
	HOTELS GARNIS	1 137	980	86,2	7,2	20 025	16 749	83,6	5,8	3,8	4,6	35,1	37,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 784	2 306	82,8	4,0	74 848	61 652	82,7	1,6	9,8	12,0	35,4	38,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	185	164	88,6	0,0	11 523	10 085	87,5	0,5	21,3	26,0	43,9	48,4
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	397	340	90,7	4,7	13 322	11 777	88,4	2,7	5,0	5,7	31,0	33,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	655	587	89,6	1,9	31 949	27 628	86,5	0,0	11,0	13,3	35,4	38,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	68	94,4	4,2	8 481	8 086	95,3	0,3	77,7	82,3	82,1	85,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 511	2 961	84,3	2,9	114 978	97 366	84,7	1,0	14,9	18,4	35,8	42,1
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	343	318	91,8	0,0	16 625	14 812	89,1	1,0	18,6	21,0	35,5	38,8
	GASTHOEFE	303	273	90,1	3,9	6 299	5 376	85,3	2,9	8,3	10,1	23,2	25,2
	PENSIONEN	456	354	86,4	8,5	9 191	7 854	85,6	7,3	12,0	14,6	38,0	41,7
	HOTELS GARNIS	324	292	90,1	5,8	6 314	5 686	90,1	1,6	8,2	10,1	33,9	36,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 426	1 274	89,3	4,9	38 429	33 728	87,8	2,1	13,6	16,3	33,8	37,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	78	73	93,6	0,0	5 166	4 644	89,9	1,1	25,2	29,4	43,2	45,7
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	203	195	96,1	3,0	7 478	6 972	93,2	1,9	7,3	7,8	25,6	27,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	319	302	94,7	1,9	16 472	15 006	91,1	1,9	14,1	15,8	32,8	35,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	120	96,0	3,2	13 963	13 200	94,6	1,4	68,1	73,5	74,3	78,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 870	1 696	90,7	4,3	68 864	61 934	89,9	1,9	24,8	28,5	41,8	45,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEM ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1986								JAN. - NOV. 1986		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG		
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL GEGEN- 3)	VER- ÄEND. UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%	
	ANZAHL	%			ANZAHL				%			
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 617	1 432	88,6	0,2	93 810	81 758	87,2	1,4	22,4	26,8	38,4	42,2
GASTHOEFEN	1 120	994	88,8	0,5	26 019	21 956	84,4	0,9	9,8	12,2	25,6	29,0
PENSIONEN	2 674	2 124	79,4	3,5	58 042	45 171	77,8	2,6	12,1	16,3	39,0	44,4
HOTELS GARNIS	2 659	2 151	80,9	5,6	52 344	41 743	79,7	4,5	8,8	11,4	36,1	40,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 070	6 701	83,0	3,0	230 215	190 628	82,8	1,2	15,3	19,3	36,6	40,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	446	402	90,1	0,0	27 889	24 679	88,5	0,7	28,5	33,8	46,0	50,1
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 383	1 982	83,2	16,0	26,2	31,5	41,5	49,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	908	834	91,9	4,1	33 632	30 627	91,1	2,6	10,4	11,5	33,9	36,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	152	135	88,8	6,2	14 522	12 452	85,7	7,5	7,8	9,5	28,9	32,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 511	1 375	91,1	1,8	78 426	69 740	88,9	0,6	16,8	10,5	37,4	40,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	709	676	95,3	1,9	94 460	89 161	94,4	1,5	78,5	84,4	80,9	86,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 290	8 753	85,1	2,2	403 101	349 529	86,7	0,4	30,4	36,2	47,0	51,8
SEEBAEDER												
HOTELS	265	169	63,8	5,1	17 003	11 110	65,3	6,3	12,9	20,7	34,1	42,0
GASTHOEFEN	118	64	54,2	16,9	3 465	1 845	53,2	18,4	3,6	7,0	24,8	34,4
PENSIONEN	667	188	28,2	37,3	16 605	4 928	29,7	33,3	2,4	9,3	28,3	45,3
HOTELS GARNIS	1 008	331	32,8	1,2	22 283	7 790	35,0	2,0	2,3	6,7	27,4	40,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 058	752	36,5	14,7	59 356	25 673	43,3	12,8	5,4	13,3	29,4	41,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	135	56,7	11,2	26 906	12 639	47,0	5,8	14,5	32,9	38,4	52,9
FERIENZENTREN	4	4	100,0	100,0	12 087	10 213	84,5	74,3	2,7	3,3	29,4	37,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 051	752	36,7	2,0	60 823	25 796	42,4	0,3	1,7	4,2	26,0	36,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	13	48,1	35,0	4 632	1 925	41,6	37,6	3,4	8,1	36,8	47,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 320	904	39,0	3,9	104 448	50 573	48,4	5,2	5,2	11,1	30,1	41,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	21	91,3	12,5	4 072	3 702	90,9	11,1	81,5	90,6	85,2	88,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 401	1 677	38,1	9,2	167 876	79 948	47,6	2,1	7,1	15,5	31,2	43,0
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 111	994	89,5	0,7	55 938	48 519	86,7	2,7	15,3	19,1	33,0	36,7
GASTHOEFEN	1 453	1 257	86,5	2,9	33 304	27 772	83,4	3,4	5,6	7,2	21,3	23,8
PENSIONEN	1 650	1 330	80,6	1,6	30 965	23 752	76,7	0,8	3,7	5,0	27,0	31,2
HOTELS GARNIS	1 536	1 318	85,8	4,0	28 172	23 484	83,4	3,8	3,9	4,8	29,6	32,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 750	4 899	85,2	1,3	148 379	123 527	83,3	0,4	8,6	10,8	28,5	31,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	288	263	91,3	3,5	20 406	18 801	92,1	9,5	26,8	29,8	44,7	48,0
FERIENZENTREN	9	8	88,9	11,1	5 174	4 489	86,8	11,1	10,8	15,3	46,6	49,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	719	630	87,6	4,7	31 947	26 303	82,3	1,2	4,1	5,1	26,5	29,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	182	160	87,9	1,2	15 645	13 604	87,0	0,3	11,8	13,8	31,5	34,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 198	1 061	88,6	3,3	73 172	63 197	86,4	3,8	12,6	15,0	34,0	37,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	61	58	95,1	1,7	8 787	8 594	97,8	2,5	78,2	79,9	78,7	81,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 009	6 018	85,9	0,5	230 338	195 318	84,8	1,1	12,5	15,4	32,1	35,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1986										JAN. - NOV. 1986					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
	ANZAHL	%			ANZAHL			%		%		%		%		%	
ERHOLUNGSRORTE																	
HOTELS		972	876	90,1	3,4	41 645	36 379	87,4	4,5	16,1	19,0	29,8	33,2				
GASTHOEFE		2 083	1 770	85,0	1,3-	49 073	39 608	80,7	0,7-	9,0	11,7	21,2	24,5				
PENSIONEN		1 125	816	72,5	1,3-	23 606	16 955	71,8	0,3	5,3	7,7	25,0	30,4				
HOTELS GARNIS		919	691	75,2	2,1-	16 842	12 551	74,5	1,0	6,6	8,9	26,1	31,7				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 099	4 153	81,4	0,5-	131 166	105 493	80,4	1,4	10,3	13,2	25,2	29,2				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		270	237	87,8	4,4	19 385	16 357	84,4	5,1	28,5	34,6	41,2	46,5				
FERIENZENTREN		13	11	84,6	0,0	7 530	5 743	76,3	20,9-	8,8	11,6	30,3	32,8				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		611	384	62,8	12,9	29 188	18 767	64,3	0,4-	5,2	8,8	28,2	35,1				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		170	149	87,6	1,4	12 231	10 763	88,0	2,3	9,5	11,1	28,3	31,0				
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 064	781	73,4	7,7	68 334	51 630	75,6	1,0-	13,0	17,9	32,1	37,3				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		46	44	95,7	2,3	5 810	5 574	95,9	3,5	77,6	82,0	81,1	85,6				
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 209	4 978	80,2	0,7	205 310	162 697	79,2	0,7	13,1	17,1	29,1	33,6				
SONSTIGE GEMEINDEN																	
HOTELS		5 567	5 310	95,4	1,6	306 620	287 667	93,8	3,6	32,3	34,5	34,8	37,3				
GASTHOEFE		7 752	7 088	91,4	0,2	163 323	143 856	88,1	0,7	16,4	18,9	21,9	24,6				
PENSIONEN		1 843	1 416	76,8	0,5	38 525	30 077	78,1	1,9	15,5	20,2	26,3	31,1				
HOTELS GARNIS		3 282	3 052	93,0	0,1-	115 220	107 295	93,1	0,8	34,7	37,3	37,3	39,9				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 444	16 866	91,4	0,6	623 688	568 895	91,2	2,2	27,5	30,4	31,3	34,2				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		644	582	90,4	8,6	49 112	42 265	86,1	6,5	31,5	36,8	38,4	43,6				
FERIENZENTREN		14	9	64,3	10,0-	6 478	5 612	86,6	10,3-	19,1	22,1	33,2	35,1				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		692	432	62,4	23,4	24 569	16 270	66,2	11,1	5,0	7,6	22,8	28,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		519	458	88,2	4,0-	51 317	45 106	87,9	3,0-	15,7	18,1	32,4	35,6				
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 869	1 481	79,2	7,9	131 476	109 253	83,1	2,0	19,8	24,0	32,9	37,3				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		80	79	98,8	1,2-	9 401	9 135	97,2	0,9-	83,9	86,5	82,6	87,4				
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 393	18 426	90,4	1,2	764 565	687 283	89,9	2,1	26,9	30,1	32,2	35,4				
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN																	
HOTELS		9 532	6 781	92,1	1,3	515 016	465 433	90,4	2,9	26,7	30,2	34,8	38,0				
GASTHOEFE		12 526	11 173	89,2	0,6-	275 184	235 037	85,4	0,2-	13,0	15,7	22,1	25,0				
PENSIONEN		7 989	5 874	73,8	2,7-	167 743	120 883	72,1	2,7-	9,4	13,5	30,8	36,9				
HOTELS GARNIS		9 404	7 543	80,2	2,5-	234 861	192 863	82,1	1,1-	20,1	24,9	34,3	38,7				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		39 421	33 271	84,7	0,9-	1 192 804	1 014 216	85,0	0,7	19,8	23,8	31,2	35,0				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		1 886	1 619	85,8	3,1	143 698	114 741	79,8	4,0	26,7	34,3	41,1	47,5				
FERIENZENTREN		45	37	82,2	0,0	33 652	28 039	83,3	8,8	10,2	12,6	33,8	38,8				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		4 981	3 032	60,9	6,0	180 159	117 763	65,4	2,4	4,8	7,5	27,5	33,7				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 050	915	87,1	3,7-	98 347	83 850	85,3	3,9-	12,6	15,0	31,4	34,8				
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		7 962	5 603	70,4	3,4	455 856	344 393	75,5	1,8	13,8	18,7	33,1	38,7				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		919	878	95,5	1,9-	122 530	116 166	94,8	1,0	79,0	84,3	81,0	86,0				
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 302	39 852	82,5	0,4-	1 771 190	1 474 775	83,3	1,0	22,3	27,5	35,1	39,6				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
						%
Hotels	9 532	8 781	174	x	x	x
Gasthöfe	12 526	11 173	172	x	x	x
Pensionen	7 959	5 874	332	1 158	1,6	26,4-
Hotels Garnis	9 404	7 543	409	1 972	2,8	19,6-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 421	33 371	1 087	7 678	10,7	12,5-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 886	1 619	543	15 321	21,4	6,0-
Ferienzentren	45	37	25	5 359	7,5	6,1-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 981	3 032	2 876	31 438	44,0	21,9-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 050	915	645	11 668	16,3	9,1-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 962	5 603	4 089	63 786	89,2	15,1-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	919	878	2	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	48 302	39 852	5 178	71 469	100,0	14,8-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betrieben zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	NOVEMBER 1986					JAN. - NOV. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83	**	409	**	4,9	366 152	2,2	2 484 087	2,0	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	33	21,4	78	5,4	2,4	91 072	12,8	192 111	7,7	2,1	
ZUSAMMEN	116	96,6	467	**	4,2	457 224	4,1	2 676 198	2,4	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 943	10,3	22 305	5,8	4,5	481 972	4,3	2 861 792	9,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	251	1,2	571	15,9	3,9	119 453	14,3	326 232	6,5	2,7	
ZUSAMMEN	5 194	9,9	23 276	4,7	4,5	601 425	6,2	3 188 024	7,2	5,3	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 939	31,0	6 529	31,1	3,4	197 654	13,9	565 279	4,7	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	423	19,5	1 685	27,1	4,0	108 331	9,6	355 883	9,3	3,3	
ZUSAMMEN	2 362	25,3	8 214	23,9	3,5	305 985	12,3	941 162	6,4	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 794	42,2	10 613	22,2	2,8	230 721	2,4	1 081 365	5,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	375	62,3	801	19,4	2,1	82 267	8,2	242 201	1,9	2,9	
ZUSAMMEN	4 169	43,8	11 414	20,2	2,7	312 988	3,9	1 323 566	4,5	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 556	88,3	3 471	93,8	2,2	211 243	51,5	880 821	62,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	521	42,0	788	42,4	1,5	232 394	8,4	1 071 847	7,8	4,6	
ZUSAMMEN	2 077	84,8	4 259	92,6	2,1	443 637	35,7	1 952 768	44,8	4,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 871	17,6	12 966	9,3	4,5	381 748	3,0	1 615 597	0,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	484	0,4	1 800	1,5	3,7	271 486	7,8	854 977	6,2	3,1	
ZUSAMMEN	3 355	15,4	14 766	8,2	4,4	653 234	4,9	2 470 574	2,0	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 401	18,3	23 023	40,3	4,3	584 774	3,0	2 778 373	3,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 200	40,2	1 908	65,4	1,6	294 097	0,7	768 762	0,2	2,6	
ZUSAMMEN	6 601	23,4	24 931	43,5	3,8	878 871	1,7	3 547 135	2,4	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 832	39,8	80 333	47,1	3,9	2 488 750	5,6	12 401 218	7,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 330	11,6	8 152	32,0	2,4	1 235 886	3,1	3 893 235	0,3	3,2	
ZUSAMMEN	24 162	37,0	88 485	46,0	3,7	3 724 636	2,8	16 294 453	6,2	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1986					JAN. NOV. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	20 832	39,8	80 333	47,1	90,8	3,9	2 488 750	5,6	12 401 218	7,9	76,1	5,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2	50,0	4	66,7	0,0	2,0	1 218	9,5	7 527	**	0,0	6,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	73	18,9	150	58,1	1,8	2,1	32 587	11,1	111 376	14,4	2,9	3,4
DAENEMARK	308	**	618	41,1	7,6	2,0	158 289	14,5	358 141	10,6	9,2	2,3
FRANKREICH	179	27,0	548	7,7	6,7	3,1	49 719	9,2	113 897	9,9	2,9	2,3
GRIECHENLAND	8	X	16	X	0,2	2,0	1 510	53,1	3 615	48,2	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	379	5,7	949	11,4	11,6	2,5	116 572	0,3	319 706	4,1	8,2	2,7
IRLAND, REPUBLIK	2	92,9	3	95,7	0,0	1,5	4 561	2,8	22 298	23,2	0,6	4,9
ITALIEN	89	81,0	309	74,1	3,8	3,5	32 373	1,7	62 743	2,1	1,6	1,9
LUXEMBURG	22	18,5	40	40,3	0,5	1,8	3 674	6,2	16 638	1,7	0,4	4,5
NIEDERLANDE	1 267	10,7	3 627	26,5	44,5	2,9	534 639	2,3	2 309 868	1,9	59,4	4,3
PORTUGAL	8	100,0	22	71,8	0,3	2,8	1 947	3,1	3 578	9,9	0,1	1,8
SPANIEN	22	10,0	27	40,0	0,3	1,2	12 676	1,4	24 141	3,2	0,6	1,9
ZUSAMMEN	2 357	4,5	6 309	28,0	77,4	2,7	948 547	2,3	3 346 002	0,8	86,1	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	41	4,7	42	34,4	0,5	1,0	36 322	36,9	53 550	32,4	1,4	1,5
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 368	32,3	2 436	37,2	0,1	1,8
NORWEGEN	16	14,3	25	46,8	0,3	1,6	26 101	2,6	49 984	10,1	1,3	1,9
OESTERREICH	52	25,7	140	44,9	1,7	2,7	14 369	6,3	30 536	8,4	0,8	2,1
SCHWEDEN	89	85,4	183	84,8	2,2	2,1	67 250	12,3	109 813	10,0	2,8	1,6
SCHWEIZ	105	9,4	235	30,1	2,9	2,2	17 049	2,6	41 268	1,5	1,1	2,4
ZUSAMMEN	303	11,8	625	21,9	7,7	2,1	162 459	12,5	287 587	7,4	7,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	3	X	3	X	0,0	1,0	1 319	52,8	1 938	31,9	0,0	1,5
JUGOSLAWIEN	6	14,3	6	79,3	0,1	1,0	1 416	20,6	3 238	7,6	0,1	2,3
POLEN	43	17,3	223	**	2,7	5,2	7 338	11,9	15 930	9,6	0,4	2,2
RUMANIEN	12	33,3	15	65,9	0,2	1,3	704	23,1	1 110	29,6	0,0	1,6
SOWJETUNION	1	0,0	3	25,0	0,0	3,0	97	**	208	54,1	0,0	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	9	80,0	14	**	0,2	1,6	2 316	0,6	3 563	15,8	0,1	1,5
TUERKEI	1	0,0	1	0,0	0,0	1,0	400	38,2	1 224	32,0	0,0	3,1
UNGARN	23	9,5	44	2,3	0,5	1,9	24 800	28,4	62 506	31,6	1,6	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2	60,0	20	64,9	0,2	10,0	2 584	72,4	7 373	**	0,2	2,9
ZUSAMMEN	100	9,1	329	29,0	4,0	3,3	40 976	22,9	97 090	24,9	2,5	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	2 760	3,1	7 263	26,0	89,1	2,6	1 151 982	4,2	3 730 679	0,3	96,0	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3	85,0	13	71,1	0,2	4,3	2 892	17,3	4 864	8,6	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12	X	12	X	0,1	1,0	417	38,6	833	47,4	0,0	2,0
ZUSAMMEN	15	25,0	25	44,4	0,3	1,7	3 309	20,8	5 697	17,5	0,1	1,7
ASIEN												
ISRAEL	5	25,0	9	28,6	0,1	1,8	1 830	42,9	2 964	44,4	0,1	1,6
JAPAN	2	100,0	2	50,0	0,0	1,0	772	22,3	1 450	2,3	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	12	X	18	X	0,2	1,5	2 362	8,6	4 972	23,9	0,1	2,1
ZUSAMMEN	19	**	29	**	0,4	1,5	4 964	2,2	9 386	25,4	0,2	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5	**	5	66,7	0,1	1,0	660	45,1	1 188	47,0	0,0	1,8
BRASILIEN	1	50,0	6	50,0	0,1	6,0	490	7,9	925	14,9	0,0	1,9
CHILE	-	-	-	-	-	-	130	18,7	289	6,3	0,0	2,2
KANADA	32	45,8	44	49,4	0,5	1,4	8 662	13,0	20 566	12,5	0,5	2,4
MEXIKO	4	X	6	X	0,1	1,5	395	33,5	667	25,4	0,0	1,7
USA	124	38,0	198	57,3	2,4	1,6	23 587	19,9	44 004	17,7	1,1	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	1 231	30,1	2 518	29,3	0,1	2,0
ZUSAMMEN	166	37,4	259	53,8	3,2	1,6	35 156	16,3	70 157	14,1	1,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	305	45,0	472	66,0	5,8	1,5	26 654	3,1	46 223	2,1	1,2	1,7
NEUSEELAND	55	15,4	87	37,9	1,1	1,6	11 314	17,3	19 913	16,9	0,5	1,8
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	87	**	216	**	0,0	2,5
ZUSAMMEN	360	41,9	559	63,5	6,9	1,6	38 055	7,1	66 352	3,2	1,7	1,7
OHNE ANGABE	6	**	13	**	0,2	1,6	1 203	77,6	3 437	85,7	0,1	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	3 328	11,5	8 148	31,9	9,2	2,4	1 234 668	3,1	3 885 708	0,5	23,8	3,1
ANKUNFTE /UEBERN. INSGESAMT	24 162	37,0	88 485	46,0	100,0	3,7	3 724 836	2,8	16 294 453	6,2	100,0	4,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
						%
Schleswig-Holstein	293	251	18	1 369	77,2-	2,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	249	213	78	9 494	48,7-	13,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	178	121	9 644	9,4-	13,8
Hessen	161	161	78	7 308	26,2-	10,5
Rheinland-Pfalz	256	256	118	10 591	34,4-	15,2
Baden-Württemberg	226	225	118	12 294	27,2-	17,7
Bayern	352	304	159	18 752	26,9-	26,9
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 907	1 613	693	69 642	33,0-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.